



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

der

Handels-, Industrie-,
Handwerks- und Land-
wirtschaftskammer Bozen

ISTITUTO PER LA PROMOZIONE
DELLO SVILUPPO ECONOMICO

della

Camera di commercio,
industria, artigianato
e agricoltura di Bolzano

Bilanz 2022 Bilancio

INHALT

INDICE

Verwaltungsbericht	3
Vermögensstand und Gewinn- und Verlustrechnung	5
Anhang	8
Grafiken	21
Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer	24
Relazione sulla gestione	29
Stato patrimoniale e conto economico	31
Nota integrativa	34
Grafici	46
Relazione del Collegio dei Revisori dei conti	49

VERWALTUNGSBERICHT

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrates,

es freut mich, Ihnen den Jahresabschluss des Institutes für Wirtschaftsförderung der Handelskammer Bozen zum 31.12.2022 unterbreiten zu dürfen.

Ressourceneinsatz

Die notwendigen Ressourcen zur Realisierung des umfangreichen Tätigkeitsprogramms 2022 wurden vonseiten des öffentlichen und des privaten Sektors zur Verfügung gestellt und in folgenden Bereichen investiert:

Bereich	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO	1.281.727	1.341.102	-59.375
WIFI – Weiterbildung	1.177.751	1.088.550	89.201
Innovation und Unternehmensentwicklung	887.500	821.344	66.156
Kommunikation und Presse	450.770	442.963	7.807
Schiedsgericht	185.609	364.685	-179.076
Verwaltung und Personal	3.407.247	3.063.230	344.017
Summe Institut für Wirtschaftsförderung	7.390.604	7.121.874	268.730

Die gesamten im Jahre 2022 eingesetzten Ressourcen haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr leicht zugenommen (3,7 %).

Die von den einzelnen Bereichen des Institutes erzielten Ergebnisse werden in dem von der Direktion erstellten Bericht über die Tätigkeit des Betriebes detailliert beschrieben.

Finanzierung der Tätigkeit

Die nachfolgenden Sektoren haben die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts im Jahr 2022 gewährleistet:

	Betrag	Anteil
Öffentlicher Sektor	5.650.989	76,15%
- Handelskammer Bozen	4.866.061	65,57%
- Autonome Provinz Bozen	765.973	10,32%
- Europäische Union	18.955	0,26%
Mieter des Sitzes	1.327.799	17,89%
Unternehmen und Privatpersonen	411.329	5,54%
Verschiedene und geringfügige weitere Erträge	30.947	0,42%
Summe	7.421.064	100,00%

Die Tätigkeit des Sonderbetriebs wird zu mehr als 76 % mit Finanzmitteln des öffentlichen Sektors finanziert (Handelskammer, Autonome Provinz Bozen und Europäische Union).

Die Büros, Lagerräume und Garagenstellplätze, welche an Dritte vermietet werden, haben im Geschäftsjahr 2022 Einnahmen von 1.327.799 EUR generiert, welche wiederum 18 % der zur Verfügung stehenden Ressourcen ausmachen. 5,5 % werden hingegen von Unternehmen und Privatpersonen finanziert, welche die Dienstleistungen des Institutes für Wirtschaftsförderung in Anspruch nehmen.

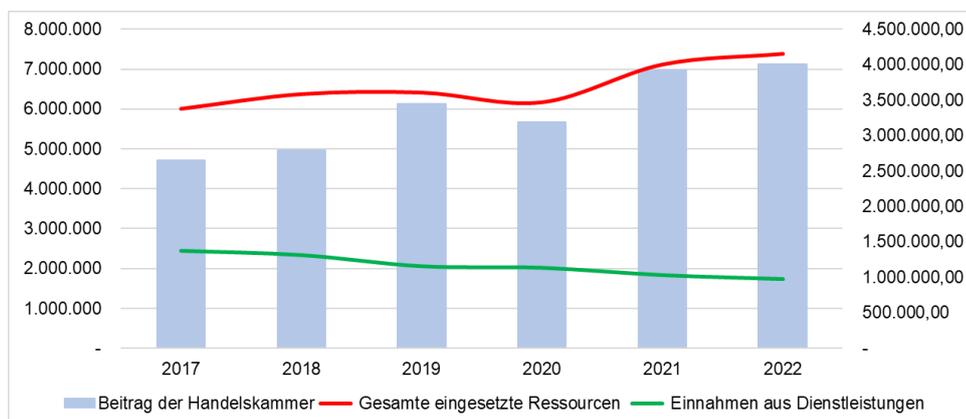
Zusammenfassung des Vermögensstandes

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	17.742.729	Eigenkapital	19.980.487
Umlaufvermögen	17.195.544	Abfertigungsfonds	45.267
Aktive Abgrenzungen	0	Verbindlichkeiten	14.912.519
Summe Aktiva	34.938.273	Summe Passiva	34.938.273

Erläuterungen zum Geschäftsgang

Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut die Handelskammer bei der Umsetzung der vier gesamtstaatlichen Projekte zur Digitalisierung der Unternehmen, Alternanz Schule – Arbeitswelt, Vorbereitung der KMU auf internationale Märkte und Vorbeugung der Unternehmenskrise unterstützt. Die entsprechenden Ausgaben sind von der Kammer zurückerstattet worden, welche zu diesem Zweck die Jahresgebühren des Trienniums 2020 – 2021 – 2022 um 20 % erhöht hat.

Im Laufe des Geschäftsjahres sind Investitionen von 280.011 EUR getätigt worden, die teils mit der Verwirklichung des Talentcenter und teils mit der Errichtung eines Green Studios für das WIFI – Weiterbildung und Personalentwicklung zusammenhängen.



Die eigenen Einnahmen des Sonderbetriebs (grüne Linie), welche die Kursgebühren, die Einnahmen des Schiedsgerichts und für Studien, Forschungen und Statistiken des WIFO - Wirtschaftsforschungsinstituts sowie die Mieteinnahmen enthalten, gehen seit einigen Jahren laufend zurück.

Die Differenz zwischen diesen Einnahmen und den Ausgaben (rote Linie), welche im Laufe der Jahre ansteigen, muss von zunehmenden Finanzierungen seitens der Handelskammer (blaue Balken) ausgeglichen werden. Diese haben seit 2017 um mehr als 50 % zugenommen.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer hat den Jahresabschluss überprüft und ein befürwortendes Gutachten zu dessen Genehmigung erteilt.

Ich lade die Mitglieder des Verwaltungsrates ein, die Abschlussrechnung für das Geschäftsjahr 2022 zu genehmigen.

Bozen, März 2023

On. Dr. Michl Ebner
Präsident

VERMÖGENSSTAND UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Vermögensstand

(Anhang I des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

AKTIVA	31.12.2022	31.12.2021
A) Anlagevermögen		
a) Immaterielles Anlagevermögen		
<i>Software</i>	1.667	0
<i>Benutzerlizenzen</i>	6.551	1.319
<i>Andere</i>	78.560	347.909
Summe des immateriellen Anlagevermögens	86.778	349.228
b) Materielles Anlagevermögen		
<i>Grundstücke und Gebäude</i>	17.285.314	18.150.928
<i>Anlagen</i>	142.662	87.484
<i>Informatische und nicht informatische Geräte</i>	104.052	82.564
<i>Möbel und Einrichtung</i>	123.923	115.087
Summe des materiellen Anlagevermögens	17.655.951	18.436.064
Summe des Anlagevermögens	17.742.729	18.785.292
B) Umlaufvermögen		
c) Warenbestände	0	0
d) Forderungen (< 12 Monate)		
<i>Forderungen gegenüber der Handelskammer</i>	853.348	562.377
<i>Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen</i>	47.194	58.149
<i>Kundenforderungen</i>	133.435	103.420
<i>Verschiedene Forderungen</i>	307.627	301.400
<i>Bevorschussungen an Lieferanten</i>	0	326
Summe der Forderungen	1.341.604	1.025.672
e) Liquide Mittel		
<i>Bankkontokorrent</i>	15.853.689	14.735.299
<i>Postkontokorrent und Lohngutscheine</i>	251	337
Summe der liquiden Mittel	15.853.940	14.735.636
Summe des Umlaufvermögens	17.195.544	15.761.307
C) Aktive Abgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der aktiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
SUMME AKTIVA	34.934.273	34.546.600

PASSIVA	31.12.2022	31.12.2021
A) Eigenkapital		
<i>Dotationsfonds</i>	19.274.128	17.274.128
<i>Gewinne (Verluste) vorhergehender Geschäftsjahre</i>	675.899	675.899
<i>Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres</i>	30.460	-125.630
Summe des Eigenkapitals	19.980.487	17.824.397
B) Finanzverbindlichkeiten		
<i>Darlehen</i>	0	0
<i>Passive Bevorschussungen</i>	0	0
Summe der Finanzverbindlichkeiten	0	0
C) Abfertigungsfonds		
<i>Abfertigungsfonds</i>	45.267	46.227
Summe des Abfertigungsfonds	45.267	46.227
D) Verbindlichkeiten (< 12 Monaten)		
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten</i>	402.422	299.802
<i>Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer</i>	14.219.330	16.253.937
<i>davon mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten</i>	12.000.000	14.150.176
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Organisationen und Institutionen des Staates und der EU</i>		0
<i>Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten</i>	175.654	28.261
<i>Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten</i>	57.716	53.199
<i>Verbindlichkeiten gegenüber institutionellen Organen</i>	21.029	21.298
<i>Verschiedene Verbindlichkeiten</i>	36.370	19.479
Summe der Verbindlichkeiten	14.912.519	16.675.976
E) Fonds für Risiken und Lasten		
<i>Fonds für Steuern</i>	0	0
<i>Sonstige Fonds</i>	0	0
Summe der Fonds für Risiken und Lasten	0	0
F) Passive Rechnungsabgrenzungen		
<i>Antizipative Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
<i>Transitorische Rechnungsabgrenzungen</i>	0	0
Summe der passiven Rechnungsabgrenzungen	0	0
SUMME PASSIVA	34.938.273	34.546.600

Gewinn- und Verlustrechnung

(Anhang H des D.P.R. Nr. 254 vom 02.11.2005, Art. 68, Absatz 1)

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	31.12.2022	31.12.2021	Differenz
A) Ordentliche Erträge			
1) Einnahmen aus Dienstleistungen	1.729.419	1.828.958	-99.539
2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	862.970	561.195	301.775
3) Beiträge von EU-Einrichtungen	18.955	37.896	-18.941
4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher	765.973	591.242	174.731

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG		31.12.2022	31.12.2021	Differenz
Körperschaften				
5)	Andere Beiträge	15.197	0	15.197
6)	Beitrag der Handelskammer	4.012.800	3.923.000	89.800
Summe A)		7.405.314	6.942.291	463.023
B) Strukturkosten				
6)	Institutionelle Organe	72.414	73.610	-1.196
7)	Personal	3.374.609	3.217.530	157.079
a)	Bezüge	862.492	822.913	39.579
b)	Sozialabgaben	241.716	250.747	-9.031
c)	Rückstellung für die Abfertigung	63.259	57.823	5.436
d)	Andere Kosten	2.207.142	2.086.047	121.095
8)	Betrieb der Ämter	1.552.973	1.320.568	232.405
a)	Inanspruchnahme von Dienstleistungen	1.245.789	1.055.777	190.012
b)	Nutzung von Gütern Dritter	5.226	11.827	-6.601
c)	Verschiedene Verwaltungskosten	301.958	252.964	48.994
9)	Abschreibungen und Rückstellungen	1.322.897	1.287.491	35.406
a)	Immaterielle Anlagen	271.841	272.519	-678
b)	Materielle Anlagen	1.050.435	1.014.072	36.363
c)	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	621	900	-279
d)	Rückstellung auf den Fonds für Risiken und Lasten	0	0	0
Summe B)		6.322.892	5.899.198	423.694
C) Institutionelle Kosten				
10)	Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.066.875	1.175.086	-108.211
Summe C)		1.066.875	1.175.086	-108.211
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)		15.547	-131.993	147.540
D) Finanzierungsbereich				
11)	Finanzerträge	9.343	12	9.331
12)	Finanzaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		9.343	12	9.331
E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen				
13)	Außerordentliche Erträge	6.406	53.942	-47.536
14)	Außerordentliche Aufwendungen	-836	-47.590	46.754
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		5.570	6.352	-782
F) Wertberichtigungen der Finanzanlagen				
15)	Aufwertung von Finanzanlagen	0	0	0
16)	Abwertung von Finanzanlagen	0	0	0
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen		0	0	0
GEWINN (VERLUST) DES GESCHÄFTSJAHRES		30.460	-125.630	156.090

Der Präsident

On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

ANHANG

Inhalt und Form der Bilanz

Die Bilanz zum 31. Dezember 2022 ist in Anwendung des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden, das die buchhalterische und finanzielle Verwaltung der Handelskammern und deren Sonderbetriebe regelt und berücksichtigt zudem die vom Zivilgesetzbuch vorgesehenen Bestimmungen betreffend die Bilanz.

Der Zweck des vorliegenden Anhangs besteht darin, näher auf die im Vermögensstand und in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführten Werte einzugehen, um ein effizientes Instrument zur vermögensrechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Bewertung des Instituts und der erwirtschafteten Ergebnisse zu liefern.

Neben den buchhalterischen Aspekten sind Informationen über die durchgeführten Tätigkeiten enthalten, die vom entsprechenden Haushaltsprogramm vorgesehen waren, um einen vollständigen und analytischen Überblick zu gewähren.

Erstellungsprinzipien

Die Bilanz besteht aus:

- dem Vermögensstand, der im Sinne des Anhangs I des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- der Gewinn- und Verlustrechnung, die im Sinne des Anhangs H des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 erstellt worden ist;
- dem Anhang und
- einem Verwaltungsbericht, der im Sinne von Art. 68 des genannten D.P.R. 254/2005 erstellt wird.

Bewertungskriterien

Bei der Erstellung der Bilanz 2022 sind die vom Art. 2426 des Zivilgesetzbuchs vorgesehenen, und, falls vereinbar, die im Titel III des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehenen Bewertungskriterien angewandt worden.

Die zugewiesenen Werte spiegeln die finanzielle, wirtschaftliche und vermögensrechtliche Situation des Betriebes wider.

Die Bewertung der Abschlussrechnungsposten wurde in Anlehnung an das Kriterium der Vorsicht sowie unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit vorgenommen.

Die Aufwendungen und Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung wurden nach dem Kompetenzprinzip ausgewiesen.

Es wurden keine Verrechnungen von Bilanzposten vorgenommen.

Weitere Informationen zu den angewandten Bewertungskriterien sind in den Erläuterungen zu den einzelnen Posten des Jahresabschlusses enthalten.

Vermögensstand

Aktiva

A) Anlagevermögen

Das **immaterielle Anlagevermögen** hat im Laufe des Geschäftsjahres folgende Änderungen verzeichnet:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2022	Ankäufe 2022	Verkäufe 2022	Abschreibung 2022	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2022
110000	Software	0	2.500	0	-833	1.667
110001	Benutzerlizenzen	1.319	6.890	0	-1.658	6.551
110401	Oberflächenrecht	180.295	0	0	-139.583	40.712
110403	Fruchtgenuss	167.615	0	0	-129.766	37.849
Summe der immateriellen Anlagen		349.228	9.390	0	-271.840	86.778

Die immateriellen Anlagen sind zu deren Ankaufswert verbucht worden, der durch die im Laufe der Zeit und bis zum Abschluss der vorliegenden Bilanz erfolgten Abschreibungen reduziert worden ist.

Unter den immateriellen Anlagen scheinen auch das Oberflächenrecht und der Fruchtgenuss auf Grundstücke der Handelskammer Bozen auf, die dem Institut für die Errichtung des Sitzes der Handelskammer und der Sonderbetriebe gewährt worden sind. Der Wert des Oberflächenrechts und des Fruchtgenussrechtes ist unter Berücksichtigung der vertraglich festgelegten Dauer der dinglichen Rechte vom 1. September 2007 bis zum 16. März 2023 (also 15 Jahre, 7 Monate und 16 Tage, das entspricht einer jährlichen Abschreibung von 6,4%) berücksichtigt worden.

Der Abschreibungssatz für die Benutzerlizenzen und die Software ist in der Höhe von 33% vorgesehen.

Es folgt eine Tabelle, welche die Änderungen beinhaltet, die die einzelnen Posten des **materiellen Anlagevermögens** betreffen:

Konto	Beschreibung	Wert der abgeschriebenen Güter am 01.01.2022	Ankäufe 2022	Verkäufe 2022	Abschreibung 2022	Wert der abgeschriebenen Güter am 31.12.2022
111003	Gebäude	18.150.928	87.836	0	-953.450	17.285.314
111100	Spezifische Anlagen	0	96.098	0	-11.532	84.566
111114	Besondere Kommunikationsanlagen	87.484	2.481	0	-31.869	58.096
diverse	Nicht informatische und informatische Geräte	82.564	65.798	-10	-44.301	104.052
diverse	Möbel und Einrichtung	48.387	18.408	-290	-9.283	57.223
111440	Kunstwerke	66.700	0	0	0	66.700
Summe der materiellen Anlagen		18.436.064	270.621	-300	-1.050.435	17.655.951

Das Sachanlagevermögen ist zu den Anschaffungskosten zuzüglich der direkt zurechenbaren Nebenkosten angeführt und wird systematisch, unter Anwendung der steuerlich vorgesehenen Quoten, abgeschrieben, um der Abnutzung Rechnung zu tragen. Die ordentlichen Instandhaltungskosten sind in der Gewinn- und Verlustrechnung des Geschäftsjahres enthalten. Jene Kosten, die einen Wertzuwachs mit sich bringen, werden hingegen den betreffenden Anlagen zugeschrieben und über die Nutzungsdauer derselben abgeschrieben. Für im Laufe des Geschäftsjahres

angekaufte Güter werden die steuerlich vorgesehenen Abschreibungssätze unter Berücksichtigung der geringeren Nutzungsdauer um die Hälfte reduziert.

Der Wert des Gebäudes ergibt sich aus der Summe der spezifischen Kosten die im Laufe der Zeit angefallen sind und wird nach den Methoden und Kriterien des Art. 102 des Einheitstextes über die Einkommenssteuer abgeschrieben. Die Verwaltungskosten sowie die Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) werden nicht unter dem Sachanlagevermögen ausgewiesen, diese sind Teil der Gewinn- und Verlustrechnung. Das Gebäude hat seinerzeit eine Anerkennung im Bereich Umwelt seitens der Autonomen Provinz Bozen erhalten, welche dem Sitz in der Südtiroler Straße die Auszeichnung Klimahaus des Jahres (Klasse A++) verliehen hat. Die Bauweise des Handelskammersitzes ermöglicht eine Senkung der Energiekosten sowie eine Reduzierung der Freisetzung von Treibhausgasen.

Im Bereich Umweltschutz setzt der Sonderbetrieb Maßnahmen zur Verringerung des Papierverbrauchs sowie zur Abfalltrennung um. Bereits seit 2016 ist ein System für die Digitalisierung der Dokumente eingeführt worden, um die entsprechenden neuen Bestimmungen zu erfüllen und um die Abläufe innerhalb des Sonderbetriebes weiter zu vereinfachen. Das Institut für Wirtschaftsförderung greift hauptsächlich bei Ankäufen von Büromaterial sowie von Tonern für Drucker auf Produkte aus recycelten Materialien zurück. Bei der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen und bei der Durchführung von Arbeiten werden die Bestimmungen im Bereich der MUK eingehalten.

Das Betriebsgebäude und sein gesamter Inhalt sind von einer All-Risk-Versicherungspolizze gedeckt. Der Sitz ist mit einer Alarmanlage und einer Videoüberwachungsanlage ausgestattet. Die Eingangstüren werden durchgehend vom Empfangspersonal überwacht. Am Abend, vor der Aktivierung der Alarmanlage, führt das Hilfspersonal eine Kontrollrunde im Gebäude durch, um die korrekte Schließung aller Türen und Fenster zu überprüfen.

Der Schutz und die Instandhaltung der Immobilie des Institutes wurden dem Amt für Vermögen, Ökonomat und Verträge der Handelskammer Bozen übertragen, welches über technisches Personal verfügt.

Die Ankäufe des Geschäftsjahres betreffend das Gebäude beziehen sich hauptsächlich auf die Erneuerung einiger Büros im fünften Stock des WIFI-Turms, welche dem Amt für Umwelt- und Wettbewerbsschutz der Handelskammer zugewiesen worden sind sowie einen Akonto für die Projektierung der Arbeiten zur Realisierung des Talentcenters. Im Laufe des Geschäftsjahres sind die technologischen Anlagen des Sitzungssaals im sechsten Stock ausgetauscht und ein Streamingstudio in einem der Säle des WIFI-Weiterbildung und Personalentwicklung eingerichtet worden. Für das Talentcenter ist zudem bereits ein Roboter sowie die notwendige Hardware für die Testkojen angekauft worden.

Der Bilanzposten Kunstwerke umfasst sechs Gemälde des Südtiroler Künstlers Gotthard Bonell sowie vier weitere Bilder zur Verschönerung des Gebäudes.

B) Umlaufvermögen

Es folgt eine Übersicht über sämtliche **Forderungen**, die innerhalb von 12 Monaten eingenommen werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
121200	Forderungen gegenüber der Handelskammer	853.348	562.377	249.401
diverse	Forderungen gegenüber nationalen und EU-Einrichtungen	47.194	58.149	18.149
diverse	Kundenforderungen	133.435	103.420	56.027
121300	<i>davon gegenüber Kunden</i>	110.526	62.437	33.006
121304	<i>davon für noch auszustellende Rechnungen</i>	27.426	44.915	23.921
121501	<i>davon Risikorückstellung</i>	-4.517	-3.932	-900
diverse	Verschiedene Forderungen	307.627	301.400	-8.836
121500	<i>davon verschiedene Forderungen</i>	3.100	41.066	14
diverse	<i>davon IRES-Guthaben</i>	62.960	62.960	0
121516	<i>davon für virtuelle Stempelsteuer</i>	64	112	112
121511	<i>davon IRES-Vorsteuereinbehalte</i>	191.622	178.400	28.320
diverse	<i>davon MwSt.-Guthaben</i>	30.949	18.452	-20.421

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
121504	davon für zukünftige Geschäftsjahre	3.735	410	-3.150
121520	davon Steuerguthaben für die steigenden Stromkosten	15.197	0	-1.528
121700	Kundenbevorschussungen	0	326	-326
Summe der Forderungen		1.341.604	1.025.672	315.932

Die **liquiden Mittel** bestehen aus Bank- und Posteinlagen, deren Saldo zum 31.12.2022 insgesamt 15.853.940EUR ausmacht. Dieser Wert ist sicher, liquide und verfügbar. Er geht aus den Buchhaltungsunterlagen sowie aus den Auszügen der Körperschaften, mit denen das Institut zusammenarbeitet, hervor. Der zum 31.12.2022 ermittelte Kassenbestand setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
122000	Kassenführendes Institut	3.423.792	2.305.401	1.118.391
122002	Kassenführendes Institut (Gegengarantiefonds)	12.428.847	12.428.847	0
122005	Kasse	1.050	1.050	0
122110	Postkontokorrent (sog. „risposta prioritaria“)	251	337	-86
Summe der liquiden Mittel		15.853.940	14.735.636	1.118.305

Der Schatzamtsdienst des Sonderbetriebs wird, wie der von der Handelskammer, von der Banca Popolare di Sondrio Gen. auf Aktien durchgeführt, welche den Zuschlag im Sinne der Ausschreibung des Dienstes für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2022 erhalten hat. Der Kassenstand wird vom Kassenprüfungsprotokoll bestätigt, welches am 01.02.2023 in Zusammenarbeit mit dem kassenführenden Institut erstellt worden ist.

Der von der Handelskammer zu Gunsten der Südtiroler Kreditgarantiegenossenschaften zur Verfügung gestellte Rückversicherungsfonds wird vom Institut für Wirtschaftsförderung verwaltet und ist im Laufe des Jahres 2019 für eine Laufzeit bis zum 31.12.2024 zur Verfügung gestellt worden.

Der Posten „Postkontokorrent“ betrifft den Saldo der zum 31.12.2022 virtuell bei der Post hinterlegten Summe für die Finanzierung von Sendungen von Fragebögen und Studien des Instituts für Wirtschaftsforschung – WIFO.

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
131000	Aktive Abgrenzungen	0	0	0
Summe der aktiven Abgrenzungen		0	0	0

Es sind keine aktiven Rechnungsabgrenzungen verbucht worden.

Passiva

A) Eigenkapital

Das **Eigenkapital** entspricht dem Dotationsfonds bzw. der Summe, welche von der Handelskammer in einer oder mehreren Zuweisungen, für den Bau der betrieblichen Immobilie sowie zur laufenden Verwaltung zur Verfügung gestellt wurde, addiert mit den in vorhergehenden Geschäftsjahren erzielten und vorgetragenen Gewinnen sowie dem Gewinn des Geschäftsjahres 2022. Ende des Jahres hat die Handelskammer den Dotationsfonds erhöht, um den Sonderbetrieb mit den notwendigen Mitteln auszustatten, welche für die Investitionen zur Realisierung des Talentcenters benötigt werden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
200000	Dotationsfonds	19.274.128	17.274.128	2.000.000
201010	Gewinn (Verlust) vorhergehender Geschäftsjahre	675.899	675.899	0
202000	Gewinn (Verlust) des laufenden Geschäftsjahres	30.460	-125.630	156.090
Summe des Eigenkapitals		19.980.487	17.824.397	2.156.090

C) Abfertigungsfonds

Der Wert des Fonds entspricht der Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten im Dienst am Ende des Geschäftsjahres in Bezug auf die tatsächlich angereifte Abfertigung. Die Rückstellung wird nach Abzug der vorgesehenen Ersatzsteuer auf die Abfertigungsaufwertung und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Regelungen sowie dem Kollektivvertrag angeführt.

Die Verwendung und Aufstockung des **Abfertigungsfonds** gehen aus folgender Übersicht hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
230000	Abfertigungsfonds zu Beginn des Jahres	46.227	33.393	12.834
230000	im Geschäftsjahr angereifte Abfertigung	59.487	56.368	3.119
230000	im Geschäftsjahr erfolgte Aufwertung des Fonds	3.772	1.456	2.316
230000	Steuer auf die Aufwertung des Abfertigungsfonds	-641	-247	-394
230000	in Zusatzrentenfonds eingezahlte Abfertigung	-45.497	-44.741	-756
230000	im Geschäftsjahr ausgezahlte Abfertigung	-18.081	0	-18.081
	Abfertigungsfonds bei Abschluss des Geschäftsjahres	45.267	46.227	-960

D) Verbindlichkeiten

Aus der folgenden Übersicht gehen die im Laufe des Geschäftsjahres unter den **Verbindlichkeiten** verbuchten Änderungen hervor:

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
diverse	Lieferantenverbindlichkeiten	402.422	299.802	102.620
240000	davon Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	260.667	130.113	130.554
240003	davon Verbindlichkeiten gegenüber Freiberuflern	0	610	-610
240006	davon Verbindlichkeiten für zu erhaltende Rechnungen	141.754	169.079	-27.325
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer	14.219.330	16.253.937	-2.034.607
241000	davon für Verwaltungskosten	16.841	18.007	-1.166
241010	davon für Personalausgaben	2.202.488	2.085.754	116.734
241040	davon für die langfristige Finanzierung - Bau des Sitzes	0	2.150.176	-2.150.176
241050	davon für den Gegengarantiefonds	12.000.000	12.000.000	0
diverse	Steuer- und Fürsorgeverbindlichkeiten	175.654	28.261	147.393
diverse	davon gegenüber der Staatskasse für IRPEF	42.715	3.800	38.915
243004	davon gegenüber der Staatskasse für IRES	24.000	0	24.000
243005	davon gegenüber der Staatskasse für IRAP	8.679	1.215	7.464
243006	davon gegenüber der Staatskasse für MwSt.	17.410	0	17.410
diverse	davon gegenüber Für- und Vorsorgeanstalten	82.849	23.246	59.603
diverse	Verbindlichkeiten gegenüber Bediensteten	57.716	53.199	4.517
244000	davon für Bezüge	37.068	29.992	7.076
244001	davon für nicht genossenen Urlaub	20.648	23.208	-2.560
Diverse	Verbindlichkeiten geg. institutionellen Organen	21.029	21.298	-269
245003	davon gegenüber Verwaltungsrat	2.808	3.476	-668
245006	davon gegenüber Präsident	1.842	1.842	0
245009	davon gegenüber Kollegium der Rechnungsprüfer	8.882	8.882	0
245012	davon gegenüber Mitgliedern von Kommissionen	7.498	7.099	399
diverse	Verschiedene Verbindlichkeiten	36.370	19.479	16.891
246000	davon verschiedene geringfügige Verbindlichkeiten	24.512	9.868	14.644
246021	davon noch auszustellende Gutschriften	0	0	0
246022	davon von Dritten erhaltene Kautionen	11.858	9.611	2.247
	Summe der Verbindlichkeiten	14.912.519	16.675.976	-1.763.457

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Handelskammer bilden zusammen mit dem Eigenkapital den wichtigsten Posten der Passiva der Bilanz des Sonderbetriebs. Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Institut der Handelskammer die letzte Rate der langfristigen Finanzierung für den Bau des Kammersitzes im Ausmaß von 2.150.176 EUR zurückerstattet.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in ausführlicher und analytischer Form erstellt worden. Nachstehend werden deshalb die einzelnen Posten und die im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss auffälligen Änderungen kurz erläutert.

A) Ordentliche Erträge

1) Einnahmen aus Dienstleistungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
311000	Einnahmen aus Beratungstätigkeiten	910	3.680	-2.770
311005	Einnahmen aus der Durchführung von Kursen	232.617	222.672	9.945
311006	Andere Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten	10.452	8.604	1.848
311010	Einnahmen aus Studien, Forschungen, Statistiken	53.195	8.968	44.227
311011	Einnahmen aus Marken- und Patentrecherchen	5.000	11.205	-6.205
311012	Einnahmen aus Schiedsverfahren	99.445	257.863	-158.418
311020	Vermietung des Gebäudes in der Südtiroler Straße	1.076.877	1.115.780	-38.903
diverse	Mietern weiter verrechnete Zusatzkosten	250.922	200.186	50.736
Summe der Einnahmen aus Dienstleistungen		1.729.419	1.828.958	-99.539

Die **Einnahmen aus Dienstleistungen** haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um mehr als 5% abgenommen. Im Frühling 2022 ist der Mietvertrag mit der City Bar aufgelöst worden, um die für die Realisierung des Talentcenter notwendigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Dadurch sind die Mieteinnahmen zurückgegangen. Die Einnahmen aus der Verwaltung von Schiedsverfahren haben um mehr als 60 % abgenommen, da die Anzahl der Verfahren zurückgegangen ist.

2) Andere Einnahmen oder Rückerstattungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
312014	Andere Einnahmen oder Rückerstattungen	55.259	41.206	14.053
312016	Andere Erträge	807.710	519.989	287.721
	<i>davon für die Digitalisierung der Unternehmen</i>	437.311	285.234	152.077
	<i>davon für die Bildung - Arbeit</i>	84.913	150.711	-65.798
	<i>davon für die Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte</i>	138.509	63.829	74.680
	<i>davon für die Überwindung der Unternehmenskrise</i>	146.978	8.652	138.326
	<i>davon für die Sensibilisierungskampagne für die Impfung gegen Covid-19</i>	0	11.561	-11.561
Summe der anderen Einnahmen oder Rückerstattungen		862.970	561.195	301.775

Die **anderen Einnahmen oder Rückerstattungen** des Jahres 2022 beziehen sich auf die Rückerstattung eines Teils der Personalkosten des Instituts von Seiten der Handelskammer, betreffend einen Bediensteten, welcher bei der Mediationsstelle tätig ist.

Im Dreijahreszeitraum 2020 – 2022 hat sich die Handelskammer an vier Projekten des gesamtstaatlichen Kammersystems zur Digitalisierung der Unternehmen, der Alternanz Bildung-Arbeit, der Vorbereitung der KMUs auf internationale Märkte und die Überwindung der Unternehmenskrise beteiligt. Das Institut hat zahlreiche Tätigkeiten in

diesem Bereich durchgeführt und die dafür angefallenen Ausgaben von 798.001 EUR werden von der Kammer zurückerstattet.

3) Beiträge von EU-Einrichtungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
313000	Beiträge von Seiten der Europäischen Union	18.955	37.896	-18.941
	Summe der Beiträge von EU-Einrichtungen	18.955	37.896	-18.941

Die im Jahr 2022 verbuchten **Beiträge von EU-Einrichtungen** beziehen sich auf das Budget, das für die Beteiligung des Instituts für Wirtschaftsförderung an europäischen Projekten vorgesehen worden ist. Seit dem Jahr 2016 führt der Sonderbetrieb zuerst in Zusammenarbeit mit der IDM Südtirol - Alto Adige und dann mit dem NOI Tech Park den EEN-Enterprise Europe Network Schalter, welcher seine Dienste den lokalen Unternehmen anbietet.

4) Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
314002	Beiträge der Autonomen Provinz Bozen	265.973	64.242	201.731
314018	Andere Beiträge und Finanzierungen	500.000	527.000	-27.000
	<i>dafür für das WIFI – Weiterbildung</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
	<i>davon für das WIFO - Wirtschaftsforschungsinstitut</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
	<i>davon für den Dienst für Unternehmensgründung</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
	<i>davon für die Gründung der Arbeitgebermarke Südtirol</i>	<i>0</i>	<i>17.000</i>	<i>-17.000</i>
	<i>davon für die Werbekampagne für den Südtiroler Meisterbund</i>	<i>0</i>	<i>10.000</i>	<i>-10.000</i>
	Summe der Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	765.973	591.242	174.731

Die Beiträge seitens der Autonomen Provinz Bozen betreffen neben den Summen für das Audit Familie&Beruf und die Organisation von Kursen für Handelsvertreter auch die Rückerstattung der getätigten Ausgaben für die Meisterkurse im Ausmaß von 187.200 EUR.

Die anderen **Beiträge** und Finanzierungen betreffen die von der Autonomen Provinz Bozen im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 17. Februar 2000 an die Handelskammer gewährten Summen für die Finanzierung der Tätigkeiten des Instituts. Im Jahr 2021 ist der Betrag um 27.000 EUR ergänzt worden, um die Gründung einer Arbeitgebermarke Südtirol und eine Werbekampagne für den Südtiroler Meisterbund zu unterstützen.

5) Andere Beiträge

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
315000	Andere Beiträge	15.197	0	15.197
	Summe andere Beiträge	15.197	0	15.197

Im Jahr 2022 ist unter den **anderen Beiträgen** das Steuerguthaben laut Art. 1, Absatz 3 des G.D. Nr. 144/2022 für die ansteigenden Energiekosten in Höhe von 15.197 EUR verbucht worden.

6) Beitrag der Handelskammer

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
316001	Beitrag der Handelskammer	4.012.800	3.923.000	89.800
	Summe der Beiträge der Handelskammer	4.012.800	3.923.000	89.800

Die jährliche Finanzierung von Seiten der Handelskammer ist um 2 % erhöht worden, um den allgemeinen Anstieg der Ausgaben auszugleichen.

Summe der ordentlichen Erträge A) 7.405.314

B) Strukturkosten

6) Institutionelle Organe

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
326003	Verwaltungsrat	4.666	5.616	-950
326006	Präsident	2.600	2.600	0
326009	Kollegium der Rechnungsprüfer	24.232	24.232	0
326012	Schiedsrat und Kuratorium des WIFO	40.916	41.162	-246
Summe institutionelle Organe		72.414	73.610	-1.196

Dieser Posten betrifft sämtliche Vergütungen, Bezüge und Spesenrückerstattungen, welche an die Mitglieder der **Organe** des Sonderbetriebes ausbezahlt worden sind.

7) Personal

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
diverse	Bezüge des Personals	862.492	822.913	39.579
327000	<i>davon ordentliche Bezüge</i>	854.274	818.432	35.842
327001	<i>davon ordentliche Bezüge für nicht genossenen Urlaub</i>	5.821	2.883	2.938
327003	<i>davon außerordentliche Bezüge</i>	2.396	1.598	798
diverse	Sozialabgaben	241.716	250.747	-9.031
327100	<i>davon Sozialabgaben</i>	239.267	246.572	-7.305
327101	<i>davon Sozialabgaben für nicht genossenen Urlaub</i>	-1.117	838	-1.955
327103	<i>davon INAIL-Beitrag</i>	3.474	3.323	151
327104	<i>davon INAIL-Beitrag für nicht genossenen Urlaub</i>	93	14	79
diverse	Rückstellung für Abfertigung	63.259	57.823	5.436
327200	<i>davon Rückstellung für Abfertigung</i>	17.762	13.082	4.680
327203	<i>davon Abfertigungsquote Laborfonds</i>	45.497	44.741	756
diverse	Andere Kosten	2.207.142	2.086.047	121.095
327306	<i>davon andere Kosten für das Personal</i>	4.654	293	4.361
327310	<i>davon für abgestelltes Personal der Handelskammer</i>	2.202.488	2.085.754	116.734
Summe der Personalkosten		3.374.609	3.217.530	157.079

Die **Personalkosten** sind um fast 5 % gestiegen, was hauptsächlich auf die höheren Ausgaben für das von der Handelskammer zur Verfügung gestellte Personal zurückzuführen ist.

Am 31. Dezember 2022 umfasst das Personal:

	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
eigene Bedienstete (Köpfe)	22	27	-5
abgestellte Kammerbedienstete (vollzeitäquivalent)	38,90	31,41	7,49
Summe	60,9	58,41	2,49

Was den Schutz der Gesundheit und die Sicherheit am Arbeitsplatz betrifft, wird der einheitliche Vorbeugungs- und Schutzdienst in Anspruch genommen, der für die Handelskammer Bozen und deren Sonderbetriebe eingerichtet worden ist.

Der Verantwortliche für den Vorbeugungs- und Schutzdienst ist ein Mitarbeiter der Kammer. Der Sonderbetrieb wird, wenn notwendig, zudem von einem externen Berater, Experte in dieser Materie unterstützt. Auch im Jahr 2022 hat es keine Arbeitsunfälle gegeben. Auch rückblickend auf die vergangenen Jahre sind keine Arbeitsunfälle zu verzeichnen.

Mit Maßnahme Nr. 13 vom 25. Oktober 2016 hat der Verwaltungsrat beschlossen, dass der Antikorruptionsplan, der Verhaltenskodex, der Transparenzplan, der Leistungsplan und die Qualitätsmanagement-Bestimmungen der Handelskammer auch für das Institut für Wirtschaftsförderung angewandt werden.

8) Betrieb der Ämter

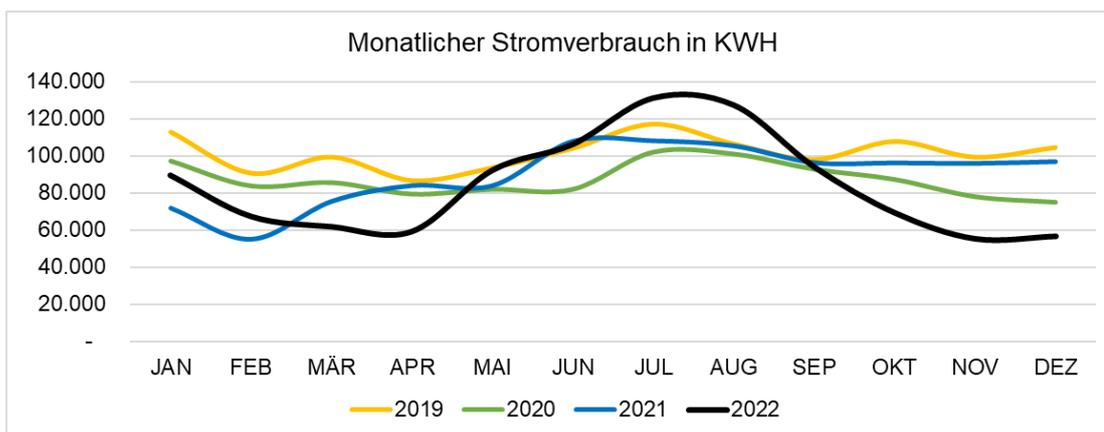
Die Ausgaben für den Betrieb der Ämter sind wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen in Ausgaben für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, die Nutzung von Gütern Dritter und in verschiedene Verwaltungskosten eingeteilt worden.

Es folgt eine Übersicht über die Ausgaben für die **Inanspruchnahme von Dienstleistungen**, welche sich nur auf den normalen Betrieb der Ämter und nicht auf die Ausgaben beziehen, welche für die Umsetzung der für das Geschäftsjahr vorgesehenen Initiativen getätigt wurden.

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
328000	Telefon	4.620	4.161	459
328001	Wasserverbrauch	3.418	2.197	1.221
328002	Strom	398.971	247.084	151.887
328006	Heizung und Klimatisierung	26.506	24.026	2.480
328007	Kondominiumspesen	172.643	132.785	39.858
328010	Reinigung der Büros	51.006	51.558	-552
328016	Weiterbildung der Bediensteten	7.869	13.914	-6.045
328017	Mensagutscheine	26.470	23.669	2.801
328018	Spesenrückerstattungen für Außendienste	18.374	10.030	8.344
328020	Ordentliche Instandhaltung	159.031	82.235	76.796
328023	Ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Immobilie	51.691	125.488	-73.797
328039	Versicherungen	17.425	15.320	2.105
328040	Berater und Experten	20.533	8.912	11.621
328043	Rechtskosten	0	706	-706
328049	Zugriff auf Datenbanken und Internet	42.302	36.462	5.840
328050	Automatisierung der Dienste	206.017	224.535	-18.518
328051	Repräsentationsausgaben	4.379	3.768	611
328053	Post- und Zustellungsspesen	13.128	13.617	-489
328054	Bankspesen	32	10	1.556
328059	Transportmittel	1.652	2.405	-753
328061	Werbekosten	0	11.047	-11.047
328063	Sozialabgaben für Verwalter	2.881	3.840	-959
328098	von der Kammer weiter verrechnete Betriebskosten	16.841	18.007	-1.166
Summe der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten		1.245.789	1.055.777	190.012

Die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Diensten haben im Vergleich zum vorhergehenden Geschäftsjahr um 18 % zugenommen. Die wichtigsten Änderungen betreffen:

- die Stromkosten: der Stromverbrauch 2022 (schwarze Linie, 1.012.385 KWH insgesamt) ist im Vergleich zu den vorhergehenden drei Jahren leicht gesunken (2021 blaue Linie, 1.077.598 KWH, 2020 grüne Linie, 1.047.431 KWH und 2019 orange Linie, 1.220.249 KWH). Der erhebliche Anstieg der Kosten (+61 % im Vergleich zu 2021) ist ausschließlich auf die Erhöhung der Strompreise zurück zu führen;



- die Kondominiumspesen sind hauptsächlich aufgrund der zunehmenden Stromkosten angestiegen, welche natürlich auch die vom Kondominium verwalteten Untergeschossen betroffen haben;
- die Erhöhung der Ausgaben für die ordentliche Instandhaltung ist auf den Austausch der technischen Anlagen des Saals im sechsten Stock, auf einige im WIFI-Turm angefallene Maßnahmen und auf die Instandhaltung eines Roboters für das Talentcenter zurückzuführen;
- die Ausgaben für die Automatisierung der Dienste sind zurück gegangen, da 2021 die Software für die Verwaltung der Kurse des WIFI – Weiterbildung und Personalentwicklung angepasst worden ist.

Der Posten der Ausgaben für die **Nutzung von Gütern Dritter** betrifft die Leihgebühren für verschiedene Drucker:

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
328105	Leihgebühren	5.226	11.827	-6.601
Summe der Ausgaben für die Nutzung von Gütern Dritter		5.226	11.827	-6.601

Die **Verwaltungskosten** hingegen beinhalten unter anderem die verschiedenen Steuern und Abgaben, welche der Sonderbetrieb entrichten muss. Die Verringerung bezieht sich hauptsächlich auf die geringere IRES, die auf den Verlust des Geschäftsjahres zurückzuführen ist:

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
328200	Ankauf von Büchern und Zeitungen	3.366	3.130	236
328206	Ankauf von Büromaterial	1.941	95	1.846
328209	Verbrauchsmaterial	0	155	-155
328216	Kosten für Abfallbewirtschaftung	10.401	8.846	1.555
328218	IRES des Geschäftsjahres	24.000	0	24.000
328221	IRAP des Geschäftsjahres	75.000	67.250	7.750
328224	Gemeindeimmobiliensteuer GIS	163.740	163.740	0
328225	Stempelsteuer	1.394	2.270	-876
328227	Andere Steuern und Abgaben	7.070	7.473	-403
328233	Aktive und passive Rundungen	1	5	-4
328242	Forderungsverluste	31	0	31
328246	Mehrwertsteuer pro-rata	15.015	0	15.015
Summe der Verwaltungskosten		301.958	252.964	48.994

9) Abschreibungen und Rückstellungen

Die Abschreibung der immateriellen Anlagen ist mit einem Prozentsatz von 33% erfolgt, während die beweglichen Güter mit den von den Steuerbestimmungen vorgesehenen Prozentsätzen abgeschrieben worden sind.

Angewandte Abschreibungssätze

- Dingliche Nutzungsrechte (Fruchtgenuss und Oberflächenrecht) 6,4%
- Immobilie für Büros und Dienste 3%

- Benutzerlizenzen für Software 33%
- Geschäftswert der Bar 20%
- Ausstattung der Bar 11%
- Einrichtung 15%
- Alarmanlage, Videoüberwachung, Telefon 30%
- Elektronische Büromaschinen 20%
- Büromöbel 12%
- Transportfahrzeuge 20%
- Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge 15%

Es folgt die detaillierte Gliederung der **Abschreibungen**:

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
diverse	Abschreibungen immaterieller Anlagen	271.841	272.519	-678
329000	davon für Software	833	1	832
329018	davon für andere immaterielle Anlagen	271.007	272.518	-1.511
diverse	Abschreibungen materieller Anlagen	1.050.435	1.014.072	36.363
329100	davon für Gebäude	953.450	950.815	2.635
329101	davon für spezifische Kommunikationsanlagen	31.869	16.750	15.119
329102	davon für allgemeine und spezifische Anlagen	11.532	93	11.439
329112	davon für Möbel	9.283	6.595	2.688
329113	davon für Einrichtungsgegenstände	0	290	-290
329117	davon für Geräte, Maschinen und andere Werkzeuge	4.002	1.691	2.311
329118	davon für normale Bürogeräte	134	134	0
329120	davon für elektronische Geräte	40.165	37.704	2.461
Summe der Abschreibungen		1.322.275	1.286.591	35.684

Der leichte Anstieg der Abschreibungen im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf den Austausch der technologischen Anlagen der Säle im dritten und sechsten Stock zurückzuführen.

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
329200	Rückstellung auf den Fonds für uneinbringliche Forderungen	621	900	-279
Summe der Rückstellungen		621	1521	-279

Bei Abschluss des Geschäftsjahres sind **Rückstellungen** für eventuell nicht einbringliche Kundenforderungen gebucht worden.

Summe der Strukturkosten B) 6.322.892

C) Institutionelle Kosten

10) Ausgaben für Projekte und Initiativen

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
330012	Berater und Dozenten	155.675	339.001	-183.326
330013	Referenten	298.667	224.976	73.691
330014	Journalisten	3.640	4.744	-1.104
330015	Werbung	363.990	321.479	42.511
330017	Übersetzungen	11.874	17.319	-5.445
330018	Andere Kosten für Dienstleistungen	94.517	137.480	-42.963
330019	Catering	38.018	7.327	30.691
330020	Mietaufwendungen und Leihgebühren	20.264	17.056	3.208

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
330021	Geschenke und Werbematerial	785	330	455
330028	Beiträge und Sponsorisierungen	71.525	97.123	-25.598
331000	Andere Weiterbildungs- und Fördermaßnahmen	7.920	8.250	-330
Summe der Ausgaben für Projekte und Initiativen		1.066.875	1.175.086	-108.210

Die im Laufe des Jahres getätigten **Ausgaben für Projekte und Initiativen** haben im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 9 % abgenommen.

Der Rückgang ist hauptsächlich auf die geringere Zahl von Schiedsverfahren zurückzuführen, welche im Laufe des Jahres verwaltet worden sind und eine entsprechende Abnahme der Ausgaben für Berater und Dozenten (Schiedsrichter) von 175.316 EUR verursacht haben.

Summe der institutionellen Kosten C) 1.066.875
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C) 9.732

D) Finanzierungsbereich

Einnahmen und Ausgaben des Finanzierungsbereichs

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
340000	Zinserträge	9.343	12	9.331
341000	Zinsaufwendungen	0	0	0
Ergebnis des Finanzierungsbereichs		9.343	12	9.331

Infolge der zur Abschwächung der Inflation von Seiten der Europäischen Zentralbank angehobenen Zinssätze hat das kassenführende Institut wiederum Zinsen für die auf dem Kontokorrent lagernden Summen gewährt.

Ergebnis des Finanzierungsbereichs D) 9.343

E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Konto	Beschreibung	Jahr 2022	Jahr 2021	Differenz
350000	Veräußerungsgewinne	3.732	8	3.724
350006	Außerordentliche Erträge	2.674	53.934	-51.260
351000	Veräußerungsverluste	-0	0	0
351003	Außerordentliche Aufwendungen	-836	-47.590	46.754
Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen		5.570	6.352	-782

Um die Räumlichkeiten frei zu räumen, welche für das Talentcenter benötigt werden, sind im Laufe des 2022 einige Güter der City Bar an Dritte verkauft worden. Die Veräußerungen haben einen Gewinn von 3.732 EUR verursacht.

Ergebnis der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen E) 5.570

Steuern auf den Gewinn des Geschäftsjahres

Wie von der Buchhaltungsverordnung der Handelskammern und deren Sonderbetrieben, dem D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, wird die IRAP zu Lasten des Geschäftsjahres unter den Verwaltungskosten des Instituts angeführt. Die Saldozahlung für die IRES beläuft sich auf 24.000 EUR.

Gewinn (Verlust) des Geschäftsjahres 30.460

Bozen, März 2023

Der Präsident

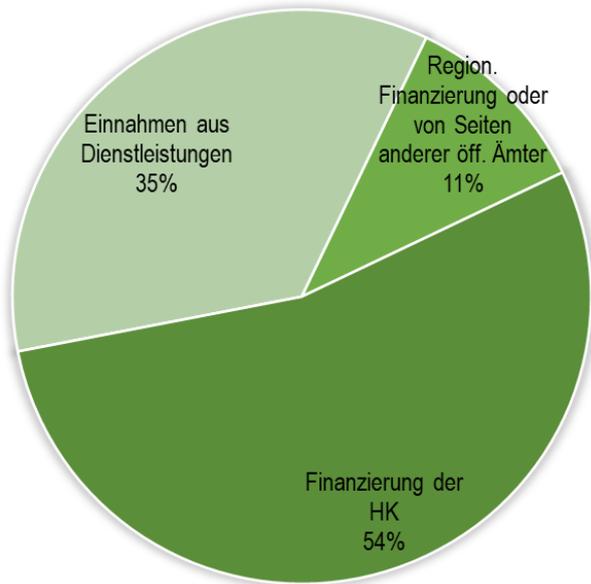
On. Dr. Michl Ebner

Der Präsident des Kollegiums der Rechnungsprüfer

Dr. Günther Überbacher

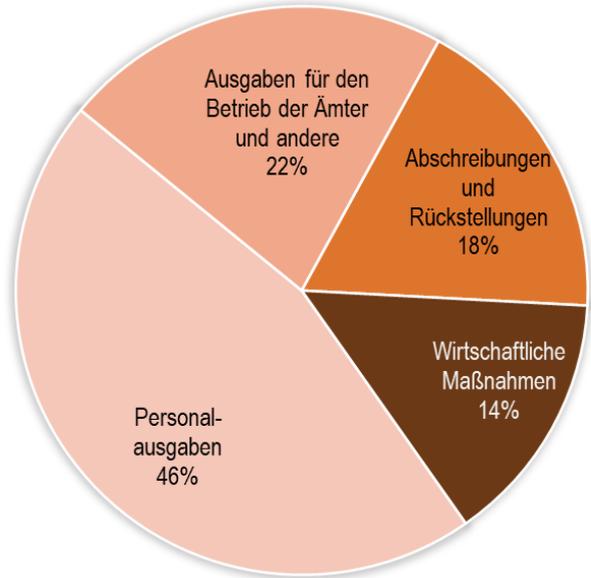
GRAFIKEN

Aufteilung der Einnahmen



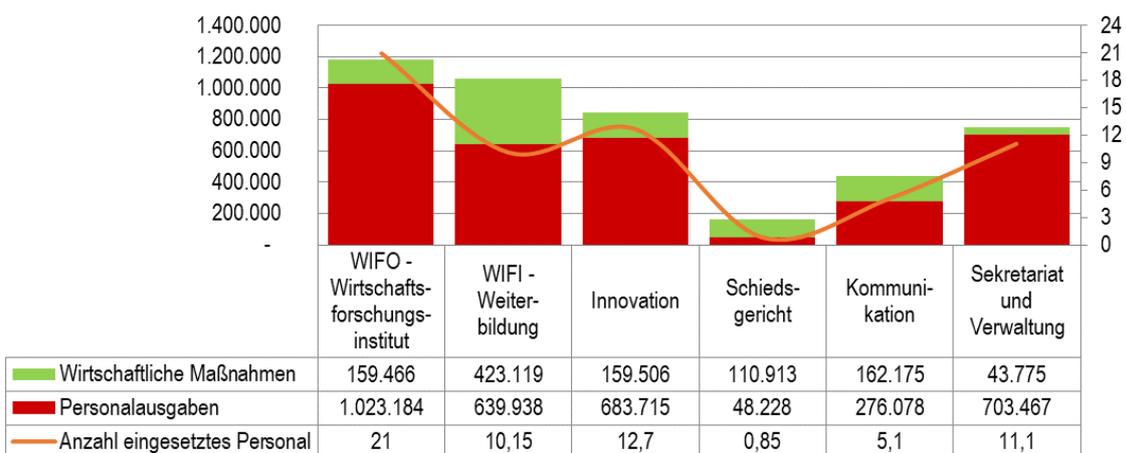
Die Tätigkeiten des Sonderbetriebs werden zu 65 % von der Handelskammer und anderen öffentlichen Körperschaften finanziert. 35 % der Einnahmen stammt aus den Tarifen, die für die Dienste angewandt werden sowie aus Mieteinnahmen.

Aufteilung der Ausgaben



Etwa 14 % des Budgets ist für Wirtschaftsförderungstätigkeiten verwendet worden, während sich 46 % der Ausgaben des Instituts für Wirtschaftsförderung auf das Personal bezieht, das hauptsächlich für Dienste für die Unternehmen eingesetzt wird.

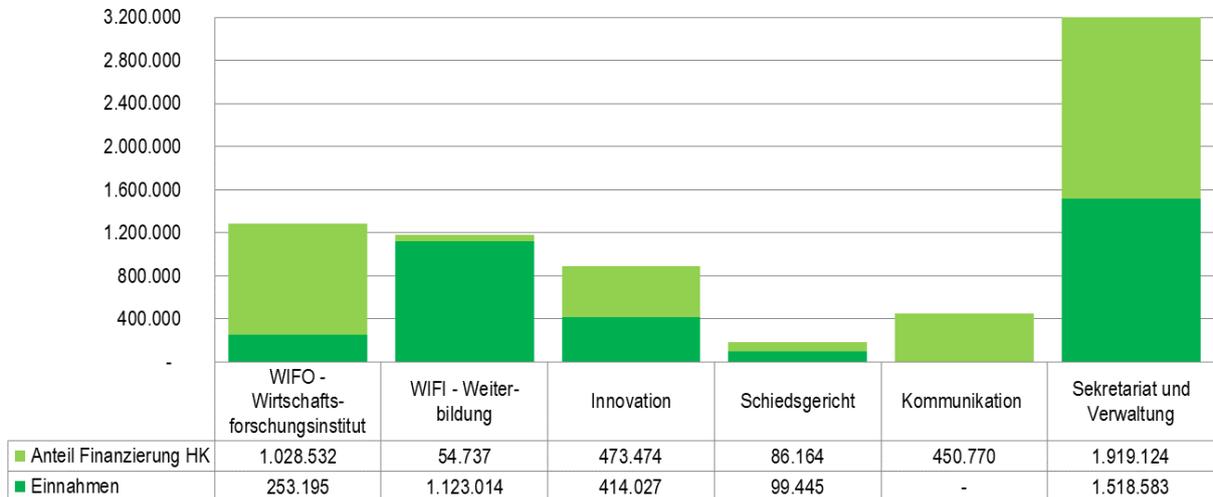
Wirtschaftliche Maßnahmen nach Bereichen



Die für die Tätigkeiten zur Wirtschaftsförderung eingesetzten Summen (grüne Balken) betreffen hauptsächlich das Angebot des WIFI – Weiterbildung (40 %). Es folgen das Wirtschaftsforschungsinstitut – WIFO, die Innovation und die Kommunikation mit je 15 % und das Schiedsgericht mit 10 %. Mit 5 % werden einige geringfügige Initiativen direkt von der Verwaltung durchgeführt.

Die roten Balken stellen die Personalausgaben, die orangefarbene Linie, die sich auf die rechte Skala bezieht, die Anzahl der in den verschiedenen Bereichen beschäftigten Bediensteten dar. Neben den 22 eigenen Bediensteten des Instituts sind auch die 38,9 Kammerbediensteten berücksichtigt worden, welche an den Sonderbetrieb abgestellt worden sind.

Einnahmen nach Bereichen



Aus der Grafik geht hervor, wie die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche finanziert werden. Während die eigenen Einnahmen, welche auch die Landesbeiträge beinhalten (dunkelgrün), hauptsächlich von der Verwaltung (Mieteinnahmen, 45 %), dem WIFI – Weiterbildung (33 %), der Innovation (12 %), dem WIFO – Wirtschaftsforschungsinstitut (7 %) und vom Schiedsgericht (3 %) erwirtschaftet werden, muss die Kommunikation gänzlich durch den Beitrag der Handelskammer (hellgrüner Balken) finanziert werden, da diese Tätigkeiten keine Dienste an Unternehmen darstellen, welche Einnahmen erwirtschaften.

Gewinn- und Verlustrechnung nach Bereichen

Posten	Summe	WIFI- Weiterbildung	WIFO – Wirtschafts- forschungsinstitut	Innovation	Schiedsgericht	Kommunikation	Sekretariat und Verwaltung
Einnahmen aus Dienstleistungen	1.729.419	232.617	53.195	6.744	99.445	0	1.337.417
Andere Einnahmen o. Rückerstattungen	862.970	415.617	0	314.344	0	0	133.009
Beiträge von EU-Einrichtungen	18.955	0	0	0	0	0	18.955
Beiträge von Seiten der Region oder anderer öffentlicher Körperschaften	765.973	474.780	200.000	91.194	0	0	0
Andere Beiträge	15.197	0	0	0	0	0	15.197
Beitrag der Handelskammer	4.012.800	54.737	1.028.532	473.474	86.164	450.770	1.919.124
Summe der ordentlichen Einnahmen A)	7.405.314	1.177.751	1.281.727	885.756	185.609	450.770	3.423.702
Institutionelle Organe	72.414	0	16.021	0	24.894	0	31.498
Personal	3.374.609	639.938	1.023.184	683.715	48.228	276.078	703.467
Betrieb der Ämter	1.552.973	114.694	83.055	44.280	1.574	12.517	1.296.854
Abschreibungen und Rückstellungen	1.322.897	0	0	0	0	0	1.322.897
Summe der Strukturkosten B)	6.322.892	754.632	1.122.260	727.995	74.696	288.595	3.354.716
Ausgaben für Projekte und Initiativen	1.066.875	423.119	159.466	159.506	110.913	162.175	51.695
Summe der institutionellen Kosten C)	1.066.875	423.119	159.466	159.506	110.913	162.175	51.695
Ergebnis der laufenden Verwaltung (A-B-C)	15.547	0	0	-1.745	0	0	17.292
Finanzgebarung D)	9.343	0	0	0	0	0	9.343
Außerordentl. Einnahmen und Ausgaben E)	5.570	0	0	1.745	0	0	3.825
Wertberichtigungen F)	0	0	0	0	0	0	0
Salden der Bereiche	30.460	0	0	0	0	0	30.460

BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER VOM 16.03.2023

AN DEN VERWALTUNGSRAT DES INSTITUTES FÜR WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – SONDERBETRIEB

Im Laufe des Geschäftsjahres 2022 hat das Kollegium der Rechnungsprüfer, bei Einhaltung der gesetzlichen Fristsetzung, Kontrollen durchgeführt; inhaltlich betrafen diese:

- die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung;
- die Einhaltung der Fristen zur Erfüllung von steuerlichen und sozialversicherungsrelevanten Verpflichtungen;
- die pünktliche Bezahlung der Verbindlichkeiten;
- die korrekte Ermittlung der Betriebsergebnisse in der Buchhaltung;
- das Vorhandensein und die Verwendung der für die Geschäftstätigkeit vorgesehenen Aufzeichnungen sowie deren vorschriftsmäßige Vidimierung;
- die Gewährleistung der Buchungen in Euro;
- die Verwaltung der Unterlagen der Finanzgebarung in Bezug auf zwei Konten bei der Banca Popolare di Sondrio, welche als Schatzmeister fungiert
- die Verwendung von Zahlungsaufträgen zur Bezahlung der Lieferantenrechnungen, mit dem Hinweis auf die jeweilige Kostenstelle.

I) ERGEBNISSE DER ÜBERPRÜFUNGEN:

Das Kollegium der Rechnungsprüfer stellt fest:

- dem Verwaltungsrat sind keine Fehler und/oder Versäumnisse zu melden;
- es wurden keine atypischen Geschäftsvorgänge im Hinblick auf den Gesellschaftszweck und den von der Handelskammer erhaltenen Auftrag registriert;
- es wurden insbesondere die Beziehungen zu den verbundenen Parteien überprüft, die diesbezüglichen Kontrollen ergaben keine Versäumnisse oder Abweichungen;
- dass die Kontrolle der Finanzflüsse im Ausgang durch die Verbindung der Zahlungsaufträge mit den jeweiligen Kostenstellen gewährleistet ist;
- die Zahlungsflüsse im Eingang stimmen mit den entsprechenden Posten des Voranschlags überein;
- 7 Kunden und 11 Lieferanten, welche für die Bestätigung der Salden ausgewählt worden sind, haben die vom Institut mitgeteilten Beträge bestätigt (zum 16. März 2023 haben 3 Kunden und 1 Lieferant noch nicht auf die übermittelten Anfragen geantwortet);
- die Berechnung der Steuerschuld für das Geschäftsjahr 2022 war Teil der gegenständlichen Überprüfung.

Dies vorausgeschickt, erteilt das Kollegium folgendes zusammenfassendes Gutachten über den Jahresabschluss:

II) JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2022

Im Laufe des Monats März 2023 ist das Kollegium der Rechnungsprüfer zu einer Prüfungssitzung zusammengekommen, um die Ergebnisse der eingegangenen Saldenbestätigungen, die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten betreffend, zu kontrollieren und die Bewertungskriterien einiger Posten des Umlaufvermögens festzulegen.

Das Kollegium ist der Ansicht, dass die dem Anlagevermögen zugeschriebenen Werte nicht von den Marktwerten abweichen, sodass, unter Berücksichtigung der Fortführung der Geschäftstätigkeit, keine Wertminderung notwendig erscheint.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die Bewertungskriterien gemäß Art. 2426 des Zivilgesetzbuches sowie, soweit anwendbar, die Kriterien des D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 verwendet.

Das Kollegium trifft folgende Aussagen:

- bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde den Prinzipien der Vorsicht und der wirtschaftlichen Zuständigkeit Folge geleistet;
- es scheinen keine Verrechnungen von Posten auf;
- die Jahresabschlussposten werden jenen des Vorjahres gegenübergestellt.

Zusammenfassung des Jahresabschlusses:

A) AKTIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Anlagevermögen	EUR	17.742.729
Umlaufvermögen	EUR	17.195.544
Aktive Rechnungsabgrenzungen	EUR	0
Summe Aktiva	EUR	<u>34.938.273</u>

B) PASSIVA DES VERMÖGENSSTANDES

Eigenkapital	EUR	19.980.487
Abfertigungen für Arbeitnehmer	EUR	45.267
Verbindlichkeiten ggü. beherrschenden Positionen	EUR	14.219.330
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	693.190
Summe Passiva	EUR	<u>34.938.273</u>

C) GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Ordentliche Erträge	EUR	7.405.314
Strukturkosten	EUR	-6.322.892
Institutionelle Kosten: Ausgaben für Projekte u. Initiativen	EUR	-1.066.875
Ergebnis der laufenden Verwaltung	EUR	<u>15.547</u>
Ergebnis des Finanzbereichs	EUR	9.343
Ergebnis der außerordentlichen Erträge u. Aufwendungen	EUR	5.570
Differenz der Wertberichtigungen der Finanzanlagen	EUR	0
Gewinn des Geschäftsjahres	EUR	<u>30.460</u>

- Als Hauptposten der **Aktiva des Vermögensstandes** steht das „Sachanlagevermögen“, welches gut 99% des Anlagevermögens ausmacht.
- Die **Passivposten der Bilanz** sind im „Eigenkapital“ und in den „Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Positionen“ dargestellt. Die Summe dieser beiden Werte beläuft sich auf 34,2 Millionen EUR. Sie ergeben 97,9 % der Passiva und sind gleichzeitig in diesem Prozentsatz für die Kapitalverwendung auf der Aktivseite der Bilanz verantwortlich.
- Die **Abfertigungen für Arbeitnehmer**, berechnet nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen, belaufen sich auf 45.267 EUR.
- Die **Verbindlichkeiten gegenüber Dritten** belaufen sich auf 693.190 EUR, was einem prozentuellen Teilbetrag von 2 % der Passiva entspricht.
- Die **ordentlichen Erträge** in der Gewinn- und Verlustrechnung verzeichnen im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme: von 6,94 Mio. EUR auf 7,40 Mio. EUR. Diese Differenz ist hauptsächlich auf die Finanzierung seitens der Autonomen Provinz Bozen für die ersten Meisterkurse und auf die höheren Rückerstattungen seitens der Handelskammer für die im Rahmen der gesamtstaatlichen Projekte abgewickelten Tätigkeiten zurückzuführen.

- Die **Aufwendungen für das Personal** nehmen im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 % zu, sie steigen von 3,22 Mio. EUR auf 3,37 Mio. EUR.
- Die **Kosten für den Betrieb der Ämter** belaufen sich auf 1.552.973 EUR und sind im Vergleich zu 2021 um 18 % gestiegen, während sich die **Ausgaben für die institutionellen Organe** auf 72.414 EUR belaufen.
- Die **Abschreibungen** des Anlagevermögens sind im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einiger Investitionen um 2,75% gestiegen.
- Die **institutionellen Kosten**, also die Aufwendungen für Projekte und Initiativen, belaufen sich bei Abschluss des Geschäftsjahres auf 1.066.875 EUR. Im Vergleich zu den im Vorjahr verbuchten Beträgen sind diese um 9 % gesunken, da vor allem für die geringere Anzahl an Schiedsverfahren auch geringere Kosten für die Schiedsrichter angefallen sind.
- Die **finanziellen Erträge und Aufwendungen** beziehen sich ausschließlich auf Zinserträge von insgesamt 9.343 EUR, während die **außerordentlichen Erträge und Aufwendungen** einen positiven Saldo von 5.570 EUR verzeichnen, was hauptsächlich auf Veräußerungsgewinne von Gütern aus der City Bar zurückzuführen ist.
- Die Gewinn- und Verlustrechnung weist schließlich einen **Gewinn** nach Steuern von 30.460 EUR aus; die Steuerbelastung beläuft sich für IRAP auf 75.000 EUR und für IRES auf 24.000 EUR.

III) DER ANHANG

- Der Anhang liefert sämtliche Informationen, die für das Verständnis und für die Beurteilung der Werte des Vermögensstandes und der Gewinn- und Verlustrechnung notwendig sind. Darin werden alle zusammenfassenden Posten beschrieben und mit den Werten des Vorjahres verglichen.
- Das beträchtliche Immobilienvermögen ist ausreichend versichert; die Sicherheitsmaßnahmen scheinen angemessen zu sein.
- Im Laufe des Geschäftsjahres hat das Kollegium die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen betreffend die Bereiche Datenschutz, Sicherheit am Arbeitsplatz und Geldwäschemassnahmen überprüft.
- Es wurden keine Arbeitsunfälle festgestellt.
- Eine Bestätigung erfährt die termingerechte Zahlung der Steuer- und Sozialbeiträge des Institutes.

IV) EIGENKAPITAL

Zum Abschluss des Geschäftsjahres 2022 weist der Sonderbetrieb ein Eigenkapital von 19.980.487 EUR auf, mit diesem Betrag werden 57 % der Aktiva gedeckt. Die Summe der langfristigen Verbindlichkeiten samt dem Eigenkapital deckt 92 % der Kapitalverwendung auf der Aktivseite.

Das Eigenkapital besteht aus dem **Dotationsfonds**, den Ergebnissen früherer Geschäftsjahre, sowie dem positiven Ergebnis des laufenden Geschäftsjahres.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer schlägt vor, den Gewinn des Geschäftsjahres im Eigenkapital zu verbuchen.

V) ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES

Das gegenständliche Geschäftsjahr 2022 ergibt in der Gewinn- und Verlustrechnung einen Gewinn von 30.460 EUR. Das Kollegium überprüft die Berechnung der Einkommenssteuer IRES und der Wertschöpfungssteuer IRAP und insbesondere die von der Buchhaltung getätigten Erhöhungen und Verminderungen. Die berechneten Steuern auf den betrieblichen Ertrag sind, wie vom D.P.R. Nr. 254 vom 2. November 2005 vorgesehen, unter den verschiedenen Verwaltungskosten angeführt worden.

VI) STELLUNGNAHME

Bei Wertung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der Kontrolle der Bilanzdaten ist das Kollegium der Rechnungsprüfer der Meinung, dass der Jahresabschluss (Vermögensstand, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen abgefasst wurde und erteilt somit

EIN VORBEHALTLOSES POSITIVES GUTACHTEN

für die Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31.12.2022 des Institutes für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Bozen, 16. März 2023

DER PRÄSIDENT
DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER
Dr. Günther Überbacher

DIE MITGLIEDER
Dr. Carmen Seidner
Dr. Barbara Giordano

RELAZIONE SULLA GESTIONE

Signori Componenti del Consiglio di amministrazione,

ho il piacere di sottoporre all'esame delle SS.LL. il bilancio al 31.12.2022 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico della Camera di commercio di Bolzano.

Risorse investite

Le risorse affidate all'Istituto dal settore pubblico e privato per la realizzazione dell'ampio programma di attività 2022 sono state investite nelle seguenti attività:

Reparto	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
IRE – Istituto di ricerca economica	1.281.727	1.341.102	-59.375
WIFI – Formazione	1.177.751	1.088.550	89.201
Innovazione e sviluppo d'impresa	887.500	821.344	66.156
Comunicazione e stampa	450.770	442.963	7.807
Camera arbitrale	185.609	364.685	-179.076
Amministrazione e personale	3.407.247	3.063.230	344.017
Totale Istituto per la promozione dello sviluppo economico	7.390.604	7.121.874	268.730

Le risorse complessive investite nel 2022 sono state leggermente superiori rispetto all'esercizio precedente (3,7%).

I risultati conseguiti dai singoli reparti che compongono l'Istituto vengono dettagliatamente descritti nella relazione sull'attività predisposta dalla direzione dell'azienda.

Finanziamento dell'attività

I seguenti settori hanno garantito il finanziamento dell'attività dell'Istituto nell'anno 2022:

	Importo	Quota
Settore pubblico	5.650.989	76,15%
- Camera di commercio di Bolzano	4.866.061	65,57%
- Provincia autonoma di Bolzano	765.973	10,32%
- Unione europea	18.955	0,26%
Locatari della sede	1.327.799	17,89%
Imprese e privati	411.329	5,54%
Proventi diversi e residuali	30.947	0,42%
Totale	7.421.064	100,00%

L'attività dell'azienda speciale è finanziata, per oltre il 76%, da somme messe a disposizione dal settore pubblico (Camera di commercio, Provincia autonoma di Bolzano e Unione Europea).

Gli uffici, magazzini e posti auto locati a terzi hanno generato, nell'esercizio 2022, un ricavo di 1.327.799 EUR, corrispondente al 18% delle risorse a disposizione.

Il 5,5% è finanziato da imprese e privati che ricorrono ai servizi dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico.

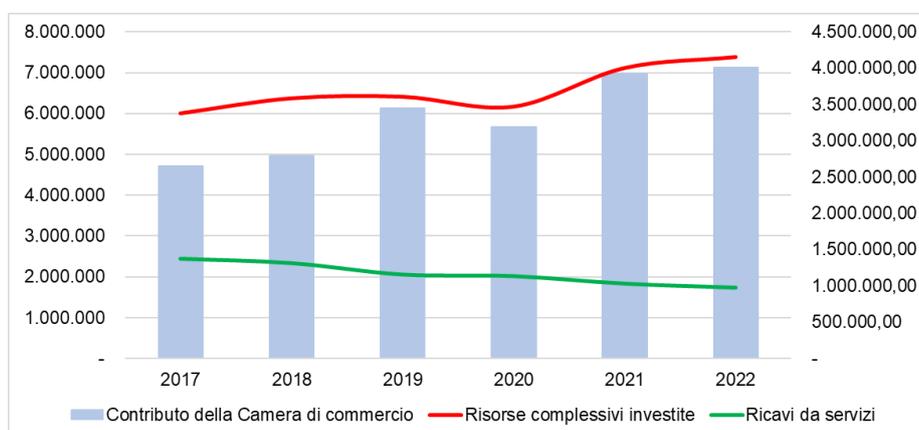
Sintesi dello stato patrimoniale

Attivo		Passivo	
Immobilizzazioni	17.742.729	Patrimonio netto	19.980.487
Attivo circolante	17.195.544	Trattamento di fine rapporto	45.267
Ratei e risconti attivi	0	Debiti	14.912.519
Totale Attivo	34.938.273	Totale Passivo	34.938.273

Considerazioni sull'andamento della gestione

Nel corso dell'esercizio l'Istituto ha assistito la Camera di commercio nella realizzazione dei quattro progetti nazionali in ambito di digitalizzazione delle imprese, alternanza scuola – lavoro, preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali e prevenzione della crisi d'impresa. I relativi oneri sono stati rimborsati dalla Camera che ha aumentato, a tal fine, i diritti annuali del triennio 2020 – 2021 – 2022 del 20%.

Nel corso dell'esercizio sono stati realizzati degli investimenti pari a 280.011 EUR, in parte legati al Talentcenter, in parte per la realizzazione di un green studio presso il WIFI – Formazione e sviluppo del personale.



I ricavi propri dell'azienda speciale (linea verde), contenente le quote di partecipazione ai corsi, i ricavi da arbitrati e per studi, indagini e statistiche elaborati dall'IRE – Istituto di ricerca economica, nonché le locazioni diminuiscono costantemente da diversi anni.

La differenza tra questi ricavi e gli oneri (linea rossa),

comunque crescenti nel corso degli anni, deve essere coperto da finanziamenti camerali in aumento (colonne azzurre) di oltre il 50% rispetto al 2017.

Il Collegio dei revisori dei conti ha esaminato il documento contabile esprimendo parere favorevole alla sua approvazione.

Invito i signori Consiglieri a voler esprimere il Loro assenso al bilancio relativo all'esercizio 2022.

Bolzano, marzo 2023

On. Dr. Michl Ebner
Presidente

STATO PATRIMONIALE E CONTO ECONOMICO

Stato patrimoniale

(allegato I del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

ATTIVO	31.12.2022	31.12.2021
A) Immobilizzazioni		
a) Immateriali		
<i>Software</i>	1.667	0
<i>Licenze d'uso</i>	6.551	1.319
<i>Altre</i>	78.560	347.909
Totale immobilizzazioni immateriali	86.778	349.228
b) Materiali		
<i>Terreni e fabbricati</i>	17.285.314	18.150.928
<i>Impianti</i>	142.662	87.484
<i>Attrezzature informatiche e non informatiche</i>	104.052	82.564
<i>Arredi e mobili</i>	123.923	115.087
Totale immobilizzazioni materiali	17.655.951	18.436.064
Totale immobilizzazioni	17.742.729	18.785.292
B) Attivo circolante		
c) Rimanenze	0	0
d) Crediti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Crediti verso la Camera di commercio</i>	853.348	562.377
<i>Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>	47.194	58.149
<i>Crediti verso clienti</i>	133.435	103.420
<i>Crediti diversi</i>	307.627	301.400
<i>Anticipi a fornitori</i>	0	326
Totale crediti di funzionamento	1.341.604	1.025.672
e) Disponibilità liquide		
<i>Banca c/c</i>	15.853.689	14.735.299
<i>Depositi postali e voucher lavoro accessorio</i>	251	337
Totale disponibilità liquide	15.853.940	14.735.636
Totale attivo circolante	17.195.544	15.761.307
C) Ratei e risconti attivi		
<i>Ratei attivi</i>	0	0
<i>Risconti attivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti attivi	0	0
TOTALE ATTIVO	34.938.273	34.546.600

PASSIVO	31.12.2022	31.12.2021
A) Patrimonio netto		
<i>Fondo di dotazione</i>	19.274.128	17.274.128
<i>Avanzi (disavanzi) portati a nuovo</i>	675.899	675.899
<i>Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio</i>	30.459	-125.630
Totale patrimonio netto	19.980.487	17.824.397
B) Debiti di finanziamento		
<i>Mutui passivi</i>	0	0
<i>Prestiti ed anticipazioni passive</i>	0	0
Totale debiti di finanziamento	0	0
C) Trattamento di fine rapporto		
<i>Fondo trattamento di fine rapporto</i>	45.267	46.227
Totale fondo trattamento di fine rapporto	45.267	46.227
D) Debiti di funzionamento (< 12 mesi)		
<i>Debiti v/fornitori</i>	402.422	299.802
<i>Debiti verso la Camera di commercio</i>	14.219.330	16.253.937
<i>di cui con durata superiore a 12 mesi</i>	12.000.000	14.150.176
<i>Debiti v/organismi e istituzioni nazionali e comunitarie</i>		0
<i>Debiti tributari e previdenziali</i>	175.654	28.261
<i>Debiti v/dipendenti</i>	57.716	53.199
<i>Debiti v/organismi istituzionali</i>	21.029	21.298
<i>Debiti diversi</i>	36.370	19.479
Totale debiti di funzionamento	14.912.519	16.675.976
E) Fondi per rischi ed oneri		
<i>Fondo imposte</i>	0	0
<i>Altri fondi</i>	0	0
Totale fondi per rischi ed oneri	0	0
F) Ratei e risconti passivi		
<i>Ratei passivi</i>	0	0
<i>Risconti passivi</i>	0	0
Totale ratei e risconti passivi	0	0
TOTALE PASSIVO	34.938.273	34.546.600

Conto economico

(allegato H del D.P.R. 02.11.2005, n. 254, art. 68, comma 1)

CONTO ECONOMICO	31.12.2022	31.12.2021	Differenza
A) Ricavi ordinari			
1) Proventi da servizi	1.729.419	1.828.958	-99.539
2) Altri proventi o rimborsi	862.970	561.195	301.775
3) Contributi da organismi comunitari	18.955	37.896	-18.941
4) Contributi regionali o da altri enti pubblici	765.973	591.242	174.731

CONTO ECONOMICO	31.12.2022	31.12.2021	Differenza
5) Altri contributi	15.197	0	15.197
6) Contributo della Camera di commercio	4.012.800	3.923.000	89.800
Totale A)	7.405.314	6.942.291	463.023
B) Costi di struttura			
6) Organi istituzionali	72.414	73.610	-1.196
7) Personale	3.374.609	3.217.530	157.079
a) Competenze al personale	862.492	822.913	39.579
b) Oneri sociali	241.716	250.747	-9.031
c) Accantonamento al T.F.R.	63.259	57.823	5.436
d) Altri costi	2.207.142	2.086.047	121.095
8) Funzionamento	1.552.973	1.320.568	232.405
a) Prestazione servizi	1.245.789	1.055.777	190.012
b) Godimento di beni di terzi.	5.226	11.827	-6.601
c) Oneri diversi di gestione	301.958	252.964	48.994
9) Ammortamenti ed accantonamenti	1.322.897	1.287.491	35.406
a) Immobilizzazioni immateriali	271.841	272.519	-678
b) Immobilizzazioni materiali	1.050.435	1.014.072	36.363
c) Svalutazione crediti	621	900	-279
d) Fondo rischi ed oneri	0	0	0
Totale B)	6.322.892	5.899.198	423.694
C) Costi istituzionali			
10) Spese per progetti e iniziative	1.066.875	1.175.086	-108.211
Totale C)	1.066.875	1.175.086	-108.211
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	15.547	-131.993	147.540
D) Gestione finanziaria			
11) Proventi finanziari	9.343	12	9.331
12) Oneri finanziari	0	0	0
Risultato gestione finanziaria	9.343	12	9.331
E) Gestione straordinaria			
13) Proventi straordinari	6.406	53.942	-47.536
14) Oneri straordinari	-836	-47.590	46.754
Risultato gestione straordinaria	5.570	6.352	-782
F) Rettifiche di valore di attività finanziarie			
15) Rivalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
16) Svalutazioni attivo patrimoniale	0	0	0
Differenza rettifiche di valore di attività finanziarie	0	0	0
AVANZO (DISAVANZO) ECONOMICO D'ESERCIZIO	30.460	-125.630	156.090

Il Presidente

On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

NOTA INTEGRATIVA

Contenuto e forma del bilancio

Il bilancio relativo all'esercizio chiuso al 31 dicembre 2022 è redatto in applicazione del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, che disciplina la gestione patrimoniale e finanziaria delle Camere di commercio e delle rispettive Aziende speciali, coniugate con le disposizioni del Codice civile in materia di bilancio.

La funzione della presente nota è descrivere e commentare le voci esposte nello schema di bilancio al fine di offrire un efficace strumento interpretativo del divenire patrimoniale, economico e finanziario dell'Ente e dei risultati conseguiti.

Accanto agli aspetti contabili sono proposte informazioni sulle attività svolte, coniugate col budget di previsione, il tutto per fornire un'informazione completa, analitica e dinamica.

Principi di redazione

Il bilancio è costituito:

- dallo stato patrimoniale, redatto ai sensi dell'allegato I del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dal conto economico, redatto ai sensi dell'allegato H del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254,
- dalla nota integrativa e
- da una relazione sulla gestione, predisposta dal Presidente ai sensi dell'art. 68 del citato D.P.R. 254/2005.

Criteri di valutazione

I criteri di valutazione, utilizzati nella formazione del bilancio 2022, sono quelli previsti dall'art. 2426 del codice civile e, in quanto applicabili, quelli contenuti nel titolo III del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

I valori attribuiti sono idonei a rappresentare fedelmente la situazione finanziaria, economica e patrimoniale dell'impresa.

Nella valutazione delle voci attive di bilancio si è tenuto conto del criterio di prudenza, nella prospettiva della continuazione dell'attività di impresa.

I costi e i ricavi sono esposti nel conto economico in applicazione del principio della competenza.

Non sussistono le compensazioni di partite.

Ulteriori informazioni sui criteri di valutazione adottati sono riportate nel commento alle singole voci del bilancio.

Stato patrimoniale

Attivo

A) Immobilizzazioni

Le **immobilizzazioni immateriali** hanno subito, nel corso dell'esercizio, le seguenti variazioni:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2022	Acquisti 2022	Cessioni 2022	Ammortamento 2022	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2022
110000	Software	0	2.500	0	-833	1.667
110001	Licenze d'uso	1.319	6.890	0	-1.658	6.551
110401	Diritto di superficie	180.295	0	0	-139.583	40.712
110403	Diritto di usufrutto	167.615	0	0	-129.766	37.849
Totale immobilizzazioni immateriali		349.228	9.390	0	-271.840	86.778

Le immobilizzazioni immateriali risultano iscritte al costo, ridotto delle quote di ammortamento maturate nel tempo e fino all'epoca del presente bilancio.

Fra le immobilizzazioni immateriali figurano il diritto di superficie e il diritto di usufrutto su aree di proprietà della Camera di commercio di Bolzano, utilizzate per la realizzazione della sede della Camera di commercio e delle aziende speciali camerale. L'ammortamento dei diritti di superficie e di usufrutto è conteggiato, tenendo conto della durata contrattuale dei diritti reali predetti e cioè dal 1° settembre 2007 al 16 marzo 2023 (pari ad anni 15, mesi 7 e giorni 16, che corrispondono ad una percentuale annua di ammortamento del 6,4%).

Il coefficiente di ammortamento adottato per le licenze d'uso e il software è del 33%.

Segue una tabella che riporta le variazioni delle singole voci componenti le **immobilizzazioni materiali**:

Conto	Descrizione	Valore dei beni ammortizzati all'01.01.2022	Acquisti 2022	Cessioni 2022	Ammortamento 2022	Valore dei beni ammortizzati al 31.12.2022
111003	Fabbricati	18.150.928	87.836	0	-953.450	17.285.314
111109	Impianti specifici	0	96.098	0	-11.532	84.566
111114	Impianti speciali di comunicazione	87.484	2.481	0	-31.869	58.096
diversi	Attrezzature informatiche e non informatiche	82.564	65.798	-10	-44.301	104.052
diversi	Arredi e mobili	48.387	18.408	-290	-9.283	57.223
111440	Opere d'arte	66.700	0	0	0	66.700
Totale immobilizzazioni materiali		18.436.064	270.621	-300	-1.050.435	17.655.951

Le immobilizzazioni materiali sono iscritte al costo di acquisizione, aumentato degli oneri di diretta imputazione ed ammortizzate sistematicamente con applicazione delle aliquote fiscalmente ammesse ritenute compensative dell'utilità ceduta. I costi di manutenzione aventi natura ordinaria sono imputati al conto economico dell'esercizio. Per contro, i costi aventi natura incrementativa sono attribuiti ai cespiti di riferimento ed ammortizzati nel tempo. Le aliquote di ammortamento applicate ai beni acquistati nel corso dell'esercizio, sono ridotte alla metà di quanto fiscalmente previsto al fine di ammortizzare i singoli beni in funzione del tempo d'uso.

La voce dei fabbricati accoglie il valore della sede della Camera di commercio sita in via Alto Adige. Tale valore è costituito dalla somma dei costi specifici sostenuti nel tempo e ammortizzato secondo i metodi e i criteri previsti dall'art. 102 del TUIR. Nel patrimonio non figurano gli oneri amministrativi e l'imposta municipale immobiliare (IMI), imputati al conto economico. Il fabbricato ha, a suo tempo, ottenuto un riconoscimento in materia ambientale dalla Provincia

autonoma di Bolzano, che ha premiato la sede di via Alto Adige conferendole il titolo di casa clima dell'anno (classe A++). La tipologia costruttiva garantisce bassi consumi di risorse energetiche e ridotte emissioni.

In materia di tutela ambientale l'azienda pone in essere misure per la riduzione del consumo di carta e per il suo smaltimento differenziato. Fin dal 2016 è stato implementato un sistema di digitalizzazione documentale al fine di rispettare le nuove norme ma anche per semplificare ulteriormente i processi all'interno dell'Azienda. L'Istituto per la promozione dello sviluppo economico è orientato verso articoli prodotti con materiali riciclati con particolare riferimento al toner per stampanti ed alla cancelleria. Nell'approvvigionamento di beni e servizi e nell'esecuzione dei lavori vengono rispettate le norme in materia di CAM.

Il fabbricato ed il relativo contenuto sono coperti da polizza assicurativa all-risk. La sede aziendale è provvista di un sistema di allarme e di impianto di videosorveglianza. Le porte di entrata vengono costantemente sorvegliate dal personale addetto alla prima accoglienza degli utenti e clienti. Alla sera, prima dell'attivazione dell'impianto di allarme, il personale ausiliario effettua un giro di controllo, nel corso del quale viene verificata la perfetta chiusura di tutti i serramenti dell'immobile.

La protezione e la manutenzione dell'immobile dell'Istituto è demandata all'Ufficio patrimonio, economato e contratti della Camera di commercio di Bolzano che è dotato di personale tecnico.

Le acquisizioni dell'esercizio relativi al fabbricato riguardano soprattutto il rifacimento di alcuni uffici al quinto piano della torre WIFI che sono stati adibiti all'Ufficio tutela dell'ambiente e della concorrenza della Camera di commercio, nonché un primo acconto per la progettazione dei lavori per la realizzazione del Talentcenter. Nel corso dell'esercizio è stato sostituito l'impianto tecnologico della sala riunioni al sesto piano ed è stato realizzato uno studio streaming video in una delle sale del WIFI – Formazione e sviluppo del personale. Per il Talentcenter è già stato acquistato un robot industriale e l'attrezzatura informatica necessaria per le postazioni test.

La voce delle opere d'arte è riferita ai sei dipinti dell'artista altoatesino Gotthard Bonell ed altri quattro quadri ad abbellimento della sede.

B) Attivo circolante

Segue un prospetto dei **crediti di funzionamento** tutti con una durata inferiore a 12 mesi.

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
121200	Crediti verso la Camera di commercio	853.348	562.377	249.401
diversi	Crediti verso organismi e istituzioni nazionali e comunitarie	47.194	58.149	18.149
diversi	Crediti verso clienti	133.435	103.420	56.027
121300	<i>di cui verso clienti</i>	110.526	62.437	33.006
121304	<i>di cui per fatture da emettere</i>	27.426	44.915	23.921
121501	<i>di cui fondo rischi</i>	-4.517	-3.932	-900
diversi	Crediti diversi	307.627	301.400	-8.836
121500	<i>di cui crediti diversi</i>	3.100	41.066	14
diversi	<i>di cui credito IRES</i>	62.960	62.960	0
121518	<i>di cui credito verso erario per bollo virtuale</i>	64	112	112
121511	<i>di cui ritenute IRES</i>	191.622	178.400	28.320
diversi	<i>di cui credito IVA</i>	30.949	18.452	-20.421
121504	<i>di cui crediti per costi anticipati per esercizi futuri</i>	3.735	410	-3.150
121520	<i>di cui credito d'imposta per la spesa d'acquisto di energia elettrica</i>	15.197	0	-1.528
121700	Anticipi a fornitori	0	326	-326
Totale crediti di funzionamento		1.341.604	1.025.672	315.932

Le **disponibilità liquide** sono rappresentate da depositi bancari/postali il cui saldo, al 31.12.2022, ammonta a 15.853.940 EUR. Tale valore è certo, liquido ed esigibile. È rilevabile in contabilità e negli estratti inviati dagli enti con i quali l'azienda opera. La situazione di cassa, accertata alla data del 31.12.2022, risulta dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
122000	Istituto cassiere	3.423.792	2.305.401	1.118.391
122002	Istituto cassiere (fondo di riassicurazione)	12.428.847	12.428.847	0
122005	Cassa minute spese	1.050	1.050	0
122100	Conti correnti postali (cd. risposta prioritaria)	251	337	-86
Totale disponibilità liquide		15.853.940	14.735.636	1.118.305

Il servizio di tesoreria dell'azienda speciale viene gestito, analogamente alla Camera di commercio, dalla Banca Popolare di Sondrio Soc. coop. per Azioni, che si è aggiudicata la gara d'appalto svolta ai fini dell'affidamento del servizio per il periodo 01.01.2020 – 31.12.2022. La situazione dei conti bancari risulta confermata dai verbali di verifica redatti, in data 01.02.2023, in contraddittorio con il responsabile del servizio di cassa.

Il fondo di riassicurazione messo a disposizione dalla Camera di commercio alle cooperative di garanzia fidi operanti nella Provincia di Bolzano e gestito dall'Istituto per la promozione dello sviluppo economico è stato riattivato nel corso del 2019 e risulta a disposizione fino al 31.12.2024.

La voce conti correnti postali riguarda il saldo al 31.12. delle somme virtualmente depositate presso la Posta, destinati a finanziare la spedizione di questionari e studi dell'Istituto di ricerca economica – IRE (servizio di risposta prioritaria).

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
131000	Risconti attivi	0	0	0
Totale ratei e risconti attivi		0	0	0

Non sono stati contabilizzati risconti attivi.

Passivo

A) Patrimonio netto

Il **patrimonio netto** rappresenta la dotazione, ovvero la somma degli apporti effettuati dalla Camera di commercio in una o più soluzioni, finalizzata sia alla costruzione dell'immobile strumentale che alla gestione corrente, attenta e corretta ai fatti aziendali, a cui vanno aggiunti gli utili conseguiti in esercizi precedenti e portati a nuovo nonché l'avanzo dell'esercizio 2022. Alla fine dell'esercizio la Camera di commercio ha aumentato il fondo di dotazione per permettere all'azienda speciale di sostenere le spese per gli investimenti legati alla realizzazione del Talentcenter.

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
200000	Fondo di dotazione	19.274.128	17.274.128	2.000.000
201010	Avanzo/(disavanzi) di esercizi precedenti	675.899	675.899	0
202000	Avanzo/(disavanzo) economico d'esercizio	30.460	-125.630	156.090
Totale patrimonio netto		19.980.487	17.824.397	2.156.090

C) Trattamento di fine rapporto

L'ammontare accantonato a fondo rispecchia l'effettivo debito maturato per le indennità di fine rapporto, nei confronti dei dipendenti in servizio, alla data di chiusura. L'accantonamento risulta al netto delle imposte previste sulla rivalutazione e in conformità della legislazione vigente e del contratto collettivo di lavoro.

L'utilizzo e l'incremento dell'accantonamento al **trattamento di fine rapporto**, a suo tempo costituito, risultano dal seguente prospetto:

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
230000	TFR all'inizio dell'esercizio	46.227	33.393	12.834

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
230000	TFR maturato nel corso dell'esercizio	59.487	56.368	3.119
230000	TFR rivalutazione dell'anno	3.772	1.456	2.316
230000	TFR tasso sulla rivalutazione	-641	-247	-394
230000	TFR destinato a fondi di previdenza integrativa	-45.497	-44.741	-756
230000	TFR liquidato nel corso dell'esercizio	-18.081	0	-18.081
Totale TFR alla chiusura dell'esercizio		45.267	46.227	-960

D) Debiti di funzionamento

Nel prospetto che segue sono indicate le variazioni intervenute, nel corso dell'esercizio, nella composizione dei **debiti**:

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
diversi	Debiti verso fornitori	402.422	299.802	102.620
240000	di cui debiti verso fornitori	260.667	130.113	130.554
240003	di cui debiti verso professionisti	0	610	-610
240006	di cui debiti verso fornitori per fatture da ricevere	141.754	169.079	-27.325
diversi	Debiti verso la Camera di commercio	14.219.330	16.253.937	-2.034.607
241000	di cui per oneri di gestione	16.841	18.007	-1.166
241010	di cui per oneri per il personale	2.202.488	2.085.754	116.734
241040	di cui finanziamento a lungo termine – nuova sede	0	2.150.176	-2.150.176
241050	di cui fondo di controgaranzia	12.000.000	12.000.000	0
diversi	Debiti tributari e previdenziali	175.654	28.261	147.393
diversi	di cui verso erario per IRPEF	42.715	3.800	38.915
243004	di cui verso erario per IRES	24.000	0	24.000
243005	di cui verso erario per IRAP	8.679	1.215	7.464
243006	di cui verso erario per IVA	17.410	0	17.410
diversi	di cui verso enti previdenziali ed assistenziali	82.849	23.246	59.603
diversi	Debiti verso dipendenti	57.716	53.199	4.517
244000	di cui per retribuzioni	37.068	29.992	7.076
243004	di cui per ferie maturate non godute	20.648	23.208	-2.560
diversi	Debiti verso organi istituzionali	21.029	21.298	-269
245003	di cui verso il Consiglio di amministrazione	2.808	3.476	-668
245006	di cui verso il Presidente	1.842	1.842	0
245009	di cui verso il Collegio dei Revisori	8.882	8.882	0
245012	di cui verso componenti di commissioni	7.498	7.099	399
diversi	Debiti diversi	36.370	19.479	16.891
246000	di cui debiti minori diversi	24.512	9.868	14.644
246021	di cui note di credito da emettere	0	0	0
244000	di cui cauzioni ricevute da terzi	11.858	9.611	2.247
Totale debiti di funzionamento		14.912.519	16.675.976	-1.763.457

I debiti verso la controllante, insieme al patrimonio netto aziendale, rappresentano la voce più significativa della sezione passiva del bilancio. Nel corso dell'esercizio, l'Istituto ha rimborsato alla Camera di commercio l'importo residuo di 2.150.176 EUR sul finanziamento concesso per far fronte agli oneri di realizzazione della sede camerale.

Conto economico

Il conto economico è stato predisposto in forma ampia ed analitica. In tale sede si provvederà, quindi, ad illustrare brevemente le singole voci e le relative variazioni intervenute, rispetto ai valori del precedente rendiconto.

A) Ricavi ordinari

1) Proventi da servizi

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
311000	Ricavi da servizi di consulenza	910	3.680	-2.770
311005	Ricavi da gestione corsi	232.617	222.672	9.945
311006	Altri ricavi attività commerciale	10.452	8.604	1.848
311010	Ricavi da studi, indagini e statistiche	53.195	8.968	44.227
311011	Ricavi da servizi di ricerche brevetti e marchi	5.000	11.205	-6.205
311012	Ricavi da arbitrati	99.445	257.863	-158.418
311020	Locazione sede via Alto Adige	1.076.877	1.115.780	-38.903
diversi	Oneri accessori addebitati ai locatari	250.922	200.186	50.736
Totale proventi da servizi		1.729.419	1.828.958	-99.539

I **proventi da servizi** sono diminuiti di oltre il 5% rispetto all'esercizio precedente. Nella primavera del 2022 è stato risolto il contratto di affitto per il City Bar al fine di rendere disponibili i locali destinati al Talentcenter: ciò ha comportato una riduzione dei ricavi da locazioni. I ricavi dalla gestione di arbitrati sono diminuiti di oltre il 60% in quanto è calato il numero di procedimenti.

2) Altri proventi o rimborsi

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
312014	Altri rimborsi e recuperi diversi	55.259	41.206	14.053
312016	Altri proventi	807.710	519.989	287.721
	<i>di cui per la digitalizzazione delle imprese</i>	437.311	285.234	152.077
	<i>di cui per la formazione lavoro</i>	84.913	150.711	-65.798
	<i>di cui per la preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali</i>	138.509	63.829	74.680
	<i>di cui per il superamento della crisi d'impresa</i>	146.978	8.652	138.326
	<i>di cui per la campagna di sensibilizzazione sul vaccino Covid-19</i>	0	11.561	-11.561
Totale proventi o rimborsi		862.970	561.195	301.775

Gli altri **rimborsi** e recuperi diversi percepiti nel 2022 riguardano la restituzione, da parte della Camera di commercio, di parte del costo del personale alle dirette dipendenze dell'Istituto, impegnato nelle attività dell'Organismo di mediazione.

Nel triennio 2020 – 2022 la Camera di commercio ha aderito a quattro progetti del sistema camerale nazionale relativi alla digitalizzazione delle imprese, alla formazione lavoro, alla preparazione delle PMI ad affrontare mercati internazionali ed al superamento della crisi d'impresa. L'Istituto ha svolto numerose attività nell'ambito di tali progetti e le relative spese sostenute pari a 798.001 EUR verranno rimborsate dalla Camera di commercio.

3) Contributi da organismi comunitari

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
313000	Contributi dall'Unione Europea	18.955	37.896	-18.941
Totale contributi da organismi comunitari		18.955	37.896	-18.941

I **contributi da organismi comunitari** contabilizzati nel 2022 si riferiscono al finanziamento previsto per la partecipazione dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico a progetti europei. Dal 2016 l'azienda speciale, in

collaborazione con IDM Südtirol - Alto Adige prima e con il NOI TechPark poi, gestisce lo sportello EEN - Enterprise Europe Network che offre i propri servizi alle aziende locali.

4) Contributi regionali o da altri enti pubblici

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
314002	Contributi dalla Provincia autonoma di Bolzano	265.973	64.242	201.731
314018	Contributi e trasferimenti	500.000	527.000	-27.000
	<i>di cui per WIFI – Formazione</i>	<i>280.000</i>	<i>280.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per IRE – Istituto di ricerca economica</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per il servizio di creazione d'impresa</i>	<i>20.000</i>	<i>20.000</i>	<i>0</i>
	<i>di cui per l'avvio del marchio Datore di lavoro Alto Adige</i>	<i>0</i>	<i>17.000</i>	<i>-17.000</i>
	<i>di cui per la campagna promozionale per i Maestri del lavoro professionali</i>	<i>0</i>	<i>10.000</i>	<i>-10.000</i>
Totale contributi regionali o da altri enti pubblici		765.973	591.242	174.731

I contributi percepiti dalla Provincia autonoma di Bolzano si riferiscono, oltre alle somme concesse per l'audit famiglia e lavoro e per l'organizzazione di corsi per rappresentanti e agenti di commercio, al rimborso delle spese sostenute per la formazione dei maestri professionali pari a 187.200 EUR.

Gli altri **contributi** e trasferimenti riguardano, invece, alla somma concessa dalla Provincia autonoma di Bolzano alla Camera di commercio ai sensi della legge provinciale 17 febbraio 2000, n. 7 per il finanziamento delle attività dell'Istituto. Nel 2021 la somma era stata integrata di 27.000 EUR per l'introduzione di un marchio per i datori di lavoro dell'Alto Adige e per una campagna promozionale a favore dell'Unione provinciale dei Maestri professionali.

5) Altri contributi

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
315000	Altri contributi	15.197	0	15.197
Totale altri contributi		15.197	0	15.197

Nel corso del 2022 è stato contabilizzato, tra gli **altri contributi**, il credito d'imposta per l'incremento del costo dell'energia elettrica di cui all'art. 1, comma 3 del d.l. n. 144/2022 pari a 15.197 EUR.

6) Contributo della Camera di commercio

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
316001	Contributo della Camera di commercio	4.012.800	3.923.000	89.800
Totale contributo della Camera di commercio		4.012.800	3.923.000	89.800

Il finanziamento concesso annualmente dalla Camera di commercio è stato aumentato del 2% per far fronte all'aumento delle spese.

Totale dei ricavi ordinari A) 7.405.314

B) Costi di struttura

6) Organi istituzionali

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
326003	Consiglio di amministrazione	4.666	5.616	-950
326006	Presidente	2.600	2.600	0
326009	Collegio dei Revisori	24.232	24.232	0
326012	Consiglio arbitrale e Comitato scientifico dell'IRE	40.916	41.162	-246
Totale organi istituzionali		72.414	73.610	-1.196

Questa voce si riferisce a tutti i **compensi, le indennità e i rimborsi spese** liquidati agli organi dell'azienda speciale.

7) Personale

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
diversi	Competenze al personale	862.492	822.913	39.579
327000	di cui retribuzione ordinaria	854.274	818.432	35.842
327001	di cui retribuzione ordinaria per ferie non godute	5.821	2.883	2.938
327003	di cui retribuzione straordinaria	2.396	1.598	798
diversi	Oneri sociali	241.716	250.747	-9.031
327100	di cui oneri previdenziali	239.267	246.572	-7.305
327101	di cui oneri previdenziali ferie non godute	-1.117	838	-1.955
327103	di cui INAIL dipendenti	3.474	3.323	151
327104	di cui INAIL dipendenti ferie non godute	93	14	79
diversi	Accantonamento TFR	63.259	57.823	5.436
327200	di cui accantonamento TFR	17.762	13.082	4.680
327203	di cui accantonamento Laborfonds	45.497	44.741	756
diversi	Altri costi	2.207.142	2.086.047	121.095
327306	di cui altre spese per il personale	4.654	293	4.361
327310	di cui personale comandato da altri enti	2.202.488	2.085.754	116.734
Totale oneri per il personale		3.374.609	3.217.530	157.079

Gli **oneri per il personale** hanno subito un incremento di quasi il 5%, dovuto per gran parte al maggior onere per il personale distaccato dalla Camera di commercio.

Al 31 dicembre 2022 risultano:

	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
dipendenti propri (teste)	22	27	-5
dipendenti camerale distaccati (full time equivalent)	38,9	31,41	7,49
Totale	60,9	58,41	2,49

In materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro l'azienda si avvale del servizio unico di prevenzione e protezione istituito dalla Camera di commercio di Bolzano per l'ente camerale stesso e per le aziende speciali camerale.

La funzione di responsabile per il servizio di prevenzione e di protezione è stata assunta da un dipendente camerale. L'azienda si avvale, inoltre, occasionalmente, di un consulente esterno, esperto in materia di sicurezza. Anche nell'esercizio 2022 non si sono verificati incidenti sul lavoro. L'incidenza storica degli infortuni è pari a zero.

Con provvedimento del 25 ottobre 2016, n. 13 il Consiglio di amministrazione ha deliberato che all'Istituto si applichino il piano di anticorruzione, il codice di comportamento, il piano per la trasparenza, il piano per la prestazione organizzativa e le norme che regolano il sistema di qualità adottate dalla Camera di commercio.

8) Funzionamento

Gli oneri di funzionamento sono suddivisi, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra oneri per la prestazione di servizi, oneri per il godimento di beni di terzi e oneri diversi di gestione.

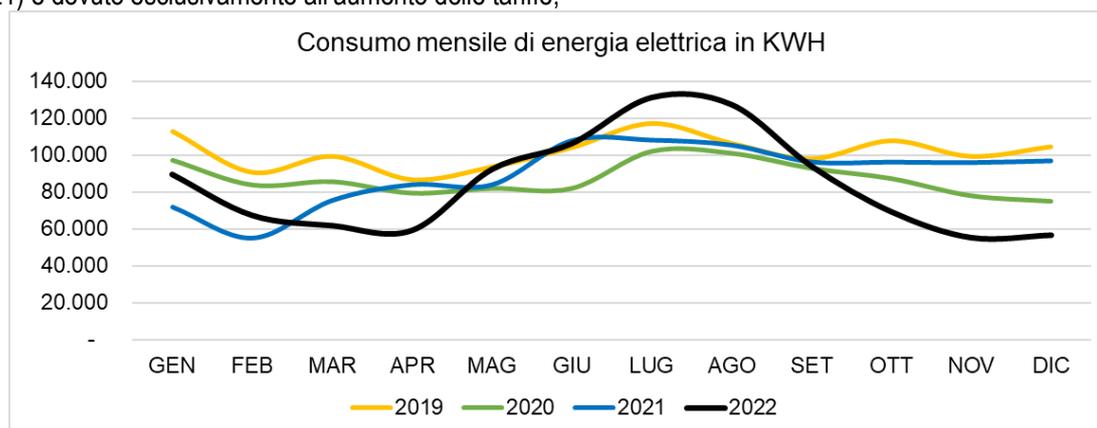
Segue un prospetto degli oneri per la **prestazione di servizi**, i quali si riferiscono solamente al normale funzionamento degli uffici e non alle spese sostenute per la realizzazione delle iniziative previste per l'esercizio.

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
328000	Oneri telefonici	4.620	4.161	459
328001	Spese consumo acqua	3.418	2.197	1.221
328002	Spese consumo energia elettrica	398.971	247.084	151.887
328006	Oneri riscaldamento e condizionamento	26.506	24.026	2.480

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
328007	Oneri condominiali	172.643	132.785	39.858
328010	Oneri pulizie locali	51.006	51.558	-552
328016	Spese per la formazione del personale	7.869	13.914	-6.045
328017	Spese per buoni pasto	26.470	23.669	2.801
328018	Rimborsi spese per missioni, viaggi e trasferte	18.374	10.030	8.344
328020	Oneri per manutenzione ordinaria	159.031	82.235	76.796
328023	Oneri per manutenzione ordinaria e straordinaria degli immobili	51.691	125.488	-73.797
328039	Altri oneri assicurativi	17.425	15.320	2.105
328040	Oneri consulenti ed esperti	20.533	8.912	11.621
328043	Oneri legali	0	706	-706
328049	Accesso banche dati e internet	42.302	36.462	5.840
328050	Spese automazione servizi	206.017	224.535	-18.518
328051	Spese di rappresentanza	4.379	3.768	611
328053	Oneri postali e di recapito	13.128	13.617	-489
328054	Spese bancarie	32	10	1.556
328059	Oneri per mezzi di trasporto	1.652	2.405	-753
328061	Oneri di pubblicità	0	11.047	-11.047
328063	Oneri sociali per amministratori	2.881	3.840	-959
328098	Oneri di gestione addebitati dalla controllante	16.841	18.007	-1.166
Totale oneri per la prestazione di servizi		1.245.789	1.055.777	190.012

Gli oneri per la prestazione di servizi sono aumentati del 18% rispetto all'esercizio precedente. Le principali variazioni hanno riguardato:

- le spese per l'energia elettrica: il consumo di energia elettrica del 2022 (linea nera, 1.012.385 KWH complessivi) è leggermente diminuito rispetto agli ultimi tre anni (2021 linea blu, 1.077.598 KWH, 2020 linea verde, 1.047.431 KWH, 2019 linea arancione, 1.220.249 KWH). Il forte aumento degli oneri (+61% rispetto al 2021) è dovuto esclusivamente all'aumento delle tariffe;



- gli oneri condominiali hanno subito un aumento, dovuto soprattutto allo sviluppo del costo per l'energia elettrica che ha ovviamente riguardato anche i piani interrati gestiti dal condominio;
- gli oneri per la manutenzione ordinaria sono aumentati per i lavori effettuati per la sostituzione dell'impianto tecnologico della sala al sesto piano, per alcuni interventi necessari nella torre WIFI e per la manutenzione di un robot acquistato per il Talentcenter;
- gli oneri per l'automazione dei servizi sono diminuiti, in quanto nel 2021 era stato adeguato il software per la gestione dei corsi da parte del WIFI – Formazione e sviluppo del personale.

Il mastro degli oneri per il **godimento di beni di terzi** si riferisce ai canoni dovuti per il noleggio di stampanti:

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
328105	Canoni per noleggi	5.226	11.827	-6.601
Totale oneri per il godimento di beni di terzi		5.226	11.827	-6.601

Gli **oneri diversi di gestione**, invece, contengono innanzitutto le diverse imposte e tasse dovute dall'azienda speciale. L'aumento è da ricondurre quasi per intero al versamento dovuto a titolo di IRES, riconducibile all'avanzo d'esercizio:

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
328200	Oneri per acquisto libri e quotidiani	3.366	3.130	236
328206	Oneri per acquisto cancelleria	1.941	95	1.846
328209	Materiale di consumo	0	155	-155
328216	Oneri per smaltimento rifiuti	10.401	8.846	1.555
328218	IRES anno in corso	24.000	0	24.000
328221	IRAP anno in corso	75.000	67.250	7.750
328224	IMI - Imposta Municipale Immobiliare	163.740	163.740	0
328225	Imposta di bollo	1.394	2.270	-876
328227	Altre imposte e tasse	7.070	7.473	-403
328233	Arrotondamenti	1	5	-4
328242	Perdite su crediti	31	0	31
328246	IVA pro-rata indetraibile	15.015	0	15.015
Totale oneri diversi di gestione		301.958	252.964	48.994

9) Ammortamenti ed accantonamenti

L'ammortamento delle immobilizzazioni immateriali è stato conteggiato applicando l'aliquota del 33%, mentre quello dei beni mobili risulta dall'utilizzo delle aliquote stabilite dalla normativa fiscale.

Aliquote applicate

- diritti reali di godimento (usufrutto e superficie)	6,4%
- immobile per uffici e servizi	3%
- licenze d'uso per software	33%
- avviamento esercizio pubblico - Bar	20%
- attrezzatura esercizio pubblico – Bar (media su singoli sui cespiti)	11%
- arredamento	15%
- impianti di allarme, di ripresa fotografica, telefonici	30%
- macchine d'ufficio elettromeccaniche ed elettroniche	20%
- mobili d'ufficio	12%
- autoveicoli da trasporto	20%
- macchinari, apparecchi e attrezzatura varia	15%

Di seguito si riporta lo sviluppo analitico dei costi dell'**ammortamento**:

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni immateriali	271.841	272.519	-678
329000	di cui ammortamento software	833	1	832
329018	di cui ammortamento altre immobilizzazioni immateriali	271.007	272.518	-1.511
diversi	Ammortamenti immobilizzazioni materiali	1.050.435	1.014.072	36.363
329100	di cui ammortamento fabbricati	953.450	950.815	2.635
329101	di cui ammortamento impianti speciali di comunicazione	31.869	16.750	15.119
diversi	di cui ammortamento impianti generici e specifici	11.532	93	11.439
329112	di cui ammortamento mobili	9.283	6.595	2.688
329113	di cui ammortamento arredi	0	290	-290

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
329117	di cui ammortamento macchinari, apparecchiature e attrezzatura varia	4.002	1.691	2.311
329118	di cui ammortamento macchine ordinarie d'ufficio	134	134	0
329120	di cui ammortamento macchine d'ufficio elettroniche	40.165	37.704	2.461
Totale degli ammortamenti		1.322.275	1.286.591	35.684

L'aumento degli ammortamenti rispetto all'esercizio precedente è dovuto soprattutto alla sostituzione dell'impianto tecnologico delle sale al terzo ed al sesto piano.

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
329200	Accantonamento fondo svalutazione crediti	621	900	-279
Totale degli accantonamenti		621	1521	-279

Alla chiusura dell'esercizio 2022 sono stati contabilizzati degli **accantonamenti** per far fronte ad eventuali crediti non esigibili.

Totale dei costi di struttura B) 6.322.892

C) Costi istituzionali

10) Spese per progetti e iniziative

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
330012	Consulenze e docenze	155.675	339.001	-183.326
330013	Relatori	298.667	224.976	73.691
330014	Giornalisti	3.640	4.744	-1.104
330015	Pubblicità	363.990	321.479	42.511
330017	Traduzioni	11.874	17.319	-5.445
330018	Altri costi per servizi	94.517	137.480	-42.963
330019	Servizi di catering	38.018	7.327	30.691
330020	Noleggi e fitti passivi	20.264	17.056	3.208
330021	Omaggi e materiale promozionale	785	330	455
330028	Contributi e sponsorizzazioni	71.525	97.123	-25.598
331000	Altri interventi di formazione e promozione	7.920	8.250	-330
Totale spese per progetti e iniziative		1.066.875	1.175.086	-108.210

I costi sostenuti nell'anno per **progetti e iniziative** sono diminuiti, rispetto a quanto registrato nello scorso esercizio, di oltre il 9%.

La riduzione è dovuta, soprattutto, al minor numero di procedimenti arbitrari gestiti in corso d'anno che ha comportato una riduzione degli oneri per consulenti e docenti (arbitri) pari a 175.316 EUR.

Totale dei costi istituzionali C) 1.066.875

Risultato della gestione corrente (A-B-C) 9.732

D) Gestione finanziaria

Proventi e oneri finanziari

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
340000	Interessi attivi	9.343	12	9.331
341000	Interessi passivi	0	0	0

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
	Risultato della gestione finanziaria	9.343	12	9.331

A seguito dell'aumento dei tassi di interesse da parte della Banca Centrale Europea per limitare l'inflazione, l'Istituto cassiere ha nuovamente riconosciuto degli interessi per le somme giacenti sul conto corrente.

Risultato della gestione finanziaria D) 9.343

E) Gestione straordinaria

Proventi e oneri straordinari

Conto	Descrizione	Anno 2022	Anno 2021	Differenza
350000	Plusvalenze da alienazioni	3.732	8	3.724
350006	Sopravvenienze attive	2.674	53.934	-51.260
351000	Minusvalenze da alienazioni	-0	0	0
351003	Sopravvenienze passive	-836	-47.590	46.754
	Risultato della gestione straordinaria	5.570	6.352	-782

Al fine di liberare i locali da adibire al Talentcenter, nel corso del 2022 alcuni beni del City Bar sono stati venduti a terzi. L'alienazione ha comportato una **plusvalenza** di 3.732 EUR.

Risultato della gestione straordinaria E) 5.570

Imposte sul reddito dell'esercizio

Così come previsto dal regolamento di contabilità delle Camere di commercio e delle loro aziende speciali di cui al D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, l'IRAP a carico dell'esercizio appare esposta sotto le spese di funzionamento dell'Ente. Il saldo dovuto a titolo di IRES ammonta a 24.000 EUR.

Avanzo (disavanzo) economico d'esercizio 30.460

Bolzano, marzo 2023

Il Presidente

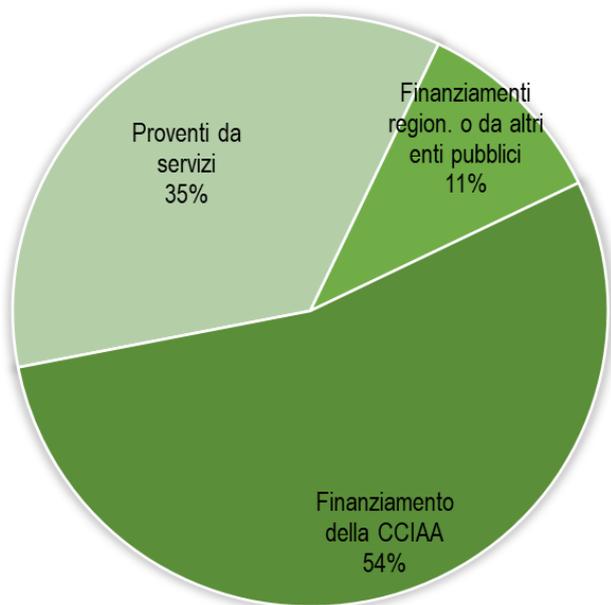
On. Dr. Michl Ebner

Il Presidente del Collegio dei Revisori dei conti

Dr. Günther Überbacher

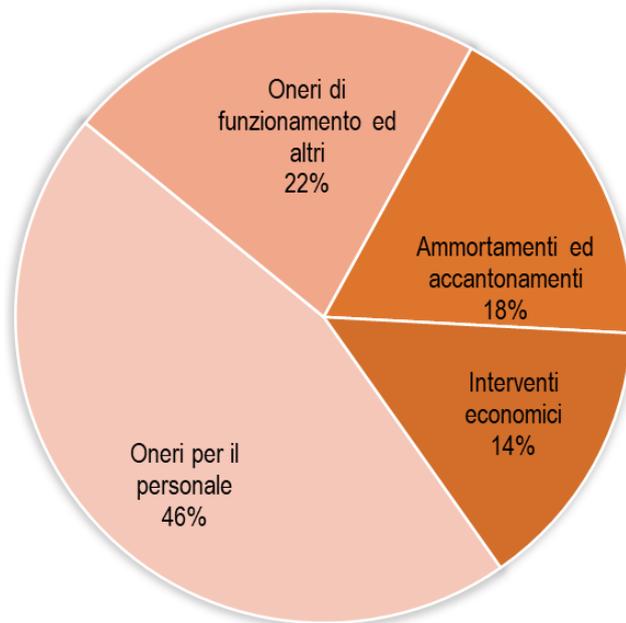
GRAFICI

Suddivisione dei proventi



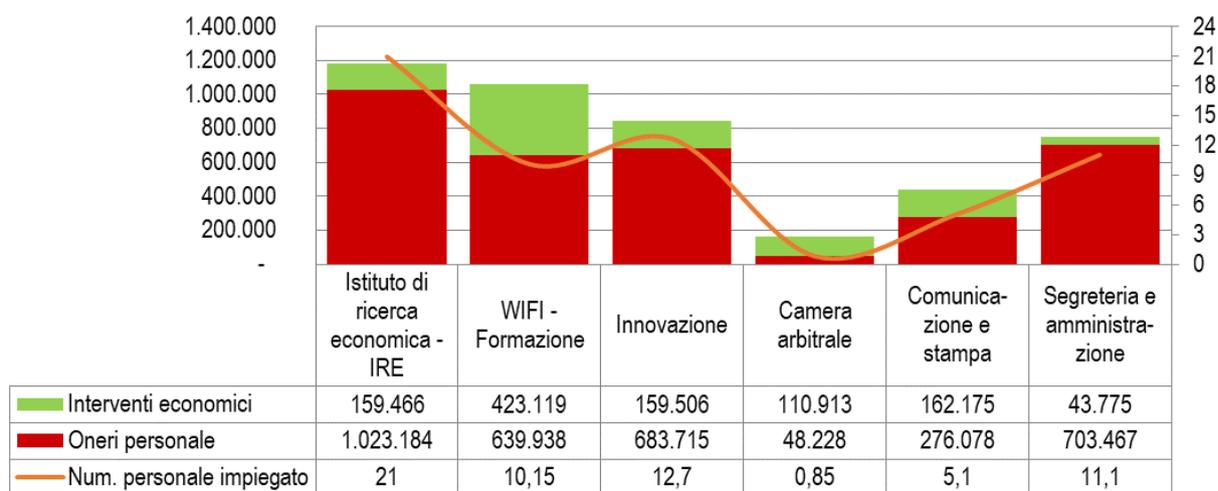
Le attività dell'azienda speciale sono finanziate per il 65%, dalla Camera di commercio e da altri enti pubblici. Il 35% dei ricavi deriva dalle tariffe applicate ai servizi e dalle locazioni attive.

Suddivisione degli oneri



Il 14% del budget è stato impiegato per le attività di promozione economiche, mentre il 46% degli oneri dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico si riferisce alle somme dovute per il personale impiegato per la gran parte in servizi alle imprese.

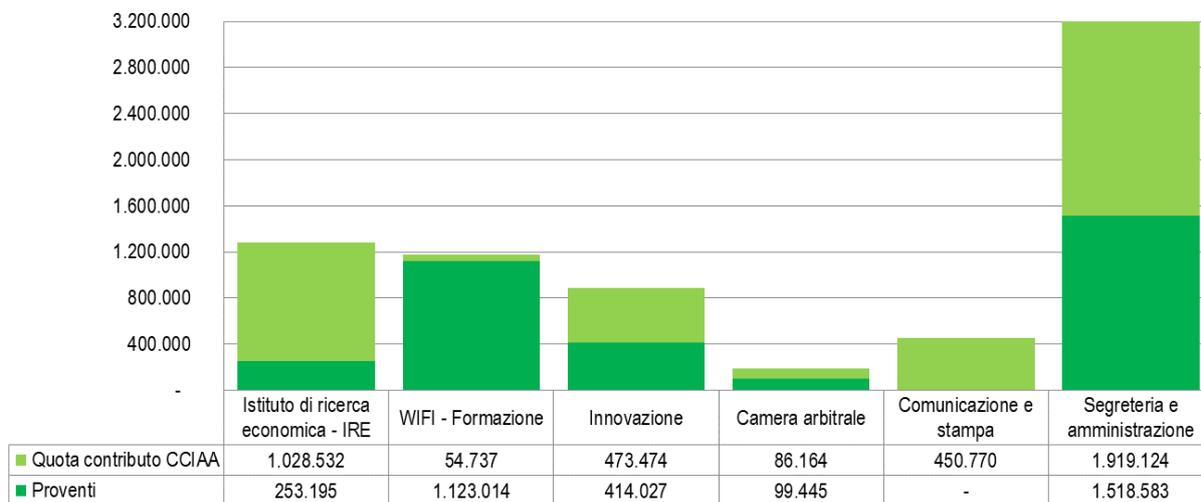
Attività economiche divise per reparti



Le somme impegnate per le attività di promozione economica (barre verdi) riguardano, innanzitutto, la gestione dell'offerta del WIFI - Formazione (40%). Seguono l'Istituto di ricerca economica - IRE, l'Innovazione e la Comunicazione e stampa con il 15% ciascuno, la Camera arbitrale con il 10% e qualche attività svolta direttamente dall'amministrazione con il 5% degli interventi economici.

Le barre di colore rosso indicano il costo, la linea arancione legata ai valori esposti sull'asse delle ordinate di destra del grafico il numero del personale impiegato nei diversi reparti. Oltre ai 22 dipendenti propri dell'Istituto sono stati considerati anche i 38,9 dipendenti camerale distaccati all'azienda speciale.

Proventi divisi per reparto



Dal grafico si evince in che modo sono finanziate le attività dei singoli reparti. Mentre i proventi propri, che includono i contributi provinciali (verde scuro), sono suddivisi soprattutto tra l'amministrazione per quanto riguarda i fitti attivi (45%), il WIFI – Formazione (33%), l'Innovazione (12%), l'Istituto di ricerca economica – IRE (7%) nonché la Camera arbitrale (3%), la Comunicazione e stampa è interamente finanziata dal contributo concesso dalla Camera di commercio (barra verde chiaro), in quanto non vengono svolti dei servizi a favore delle imprese che generano proventi.

Conto economico per reparto

Voce	Totale	WIFI-Formazione	IRE - Istituto di ricerca economica	Innovazione	Camera arbitrale	Comunicazione e stampa	Segreteria e Amministrazione
Proventi da servizi	1.729.419	232.617	53.195	6.744	99.445	0	1.337.417
Altri proventi o rimborsi	862.970	415.617	0	314.344	0	0	133.009
Contributi da organismi comunitari	18.955	0	0	0	0	0	18.955
Contributi regionali o da altri enti pubblici	765.973	474.780	200.000	91.194	0	0	0
Altri contributi	15.197	0	0	0	0	0	15.197
Contributo della Camera di commercio	4.012.800	54.737	1.028.532	473.474	86.164	450.770	1.919.124
Totale ricavi ordinari A)	7.405.314	1.177.751	1.281.727	885.756	185.609	450.770	3.423.702
Organi istituzionali	72.414	0	16.021	0	24.894	0	31.498
Personale	3.374.609	639.938	1.023.184	683.715	48.228	276.078	703.467
Funzionamento	1.552.973	114.694	83.055	44.280	1.574	12.517	1.296.854
Ammortamenti ed accantonamenti	1.322.897	0	0	0	0	0	1.322.897
Totale costi di struttura B)	6.322.892	754.632	1.122.260	727.995	74.696	288.595	3.354.716
Spese per progetti e iniziative	1.066.875	423.119	159.466	159.506	110.913	162.175	51.695
Totale costi istituzionali C)	1.066.875	423.119	159.466	159.506	110.913	162.175	51.695
Risultato della gestione corrente (A-B-C)	15.547	0	0	-1.745	0	0	17.292
Gestione finanziaria D)	9.343	0	0	0	0	0	9.343
Gestione straordinaria E)	5.570	0	0	1.745	0	0	3.825
Rettifiche di valore di attività finanziarie F)	0	0	0	0	0	0	0
Saldi dei reparti	30.460	0	0	0	0	0	30.460

RELAZIONE DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI DEL 16.03.2023

AL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE DELL'ISTITUTO PER LA PROMOZIONE DELLO SVILUPPO ECONOMICO – AZIENDA SPECIALE

Nel corso dell'esercizio 2022, rispettando la periodicità prevista dalla legge, il Collegio dei Revisori dei Conti ha effettuato dei controlli relativi a:

- la regolare tenuta della contabilità aziendale;
- la corretta osservanza dei termini nel soddisfacimento delle obbligazioni fiscali e previdenziali;
- il puntuale pagamento delle obbligazioni in genere;
- la corretta rilevazione dei fatti gestionali nella contabilità generale;
- la sussistenza e l'utilizzo dei libri occorrenti per l'esercizio dell'attività d'impresa, libri regolarmente vidimati;
- la contabilizzazione delle scritture in Euro;
- l'organizzazione delle carte per la gestione finanziaria dei due conti tenuti presso la Banca popolare di Sondrio, che funge da tesoriere;
- l'utilizzo di mandati nel pagamento delle fatture passive, con l'indicazione dei rispettivi centri di costo.

I) RISULTATI DELLE VERIFICHE

Il Collegio dei Revisori dei conti rileva che:

- non risultano errori e/o omissioni da segnalare al Consiglio di Amministrazione;
- non risultano contabilizzate operazioni atipiche rispetto all'oggetto sociale ed ai mandati ricevuti dalla controllante;
- sono stati verificati in modo particolare i rapporti con le parti correlate senza rilevare omissioni e/o devianze;
- i mandati collegati ai pagamenti rispettano le necessità di controllo dei flussi finanziari in uscita rispetto ai centri di costo;
- i flussi in entrata sono contabilizzati come dalle rispettive previsioni;
- n. 7 clienti e n. 11 fornitori selezionati per la circolarizzazione hanno risposto e confermato i saldi comunicati dall'Istituto (alla data del 16 marzo 2023 n. 3 clienti e 1 fornitore non hanno risposto alle richieste trasmesse);
- durante la presente verifica è stato controllato il calcolo dell'imposta dovuta per l'esercizio 2022.

Quanto precede autorizza il Collegio ad esprimere giudizi sintetici a critica del bilancio.

II) IL BILANCIO AL 31 DICEMBRE 2022

Nel corso del mese di marzo 2023 ci siamo riuniti per verificare i risultati della circolarizzazione dei crediti/debiti nonché concordare i criteri di valutazione di alcune voci del capitale circolante.

Il Collegio è del parere che i valori attribuiti al capitale fisso non si discostino da quelli venali, sicché – tenendo conto anche della continuità di impresa – non sono richieste svalutazioni al capitale fisso.

Nella redazione del bilancio risultano applicati i criteri di valutazione recepiti dalle norme codicistiche (art. 2426 del codice civile) e, ove applicabili, quelle del D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254.

Per altri aspetti il Collegio segnala:

- nella compilazione del bilancio risultano rispettati i principi di prudenza e di competenza economica;
- non risultano effettuate compensazioni di partite;
- le voci di bilancio sono comparate con quelle dell'esercizio precedente.

Per macro-voci il bilancio è qui riassunto:

A) ATTIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Immobilizzazioni	EUR	17.742.729
Attivo circolante	EUR	17.195.544
Ratei e risconti attivi	EUR	0
Totale dell'attivo	EUR	<u>34.938.273</u>

B) PASSIVO DELLO STATO PATRIMONIALE

Patrimonio netto	EUR	19.980.487
Trattamento di fine rapporto (TFR)	EUR	45.267
Debiti verso la controllante	EUR	14.219.330
Altri debiti	EUR	693.190
Totale del passivo	EUR	<u>34.938.273</u>

C) CONTO ECONOMICO

Ricavi ordinari	EUR	7.405.314
Costi di struttura	EUR	-6.322.892
Costi istituzionali: spese per progetti e iniziative	EUR	-1.066.875
Risultato della gestione corrente	EUR	<u>15.547</u>
Risultato della gestione finanziaria	EUR	9.343
Risultato della gestione straordinaria	EUR	5.570
Rettifiche di valore di attività finanziarie	EUR	0
Disavanzo economico d'esercizio	EUR	<u>30.460</u>

- **L'attivo patrimoniale** è incentrato sulla voce "immobilizzazioni materiali", che del totale delle immobilizzazioni rappresenta il 99%.
- **Il passivo patrimoniale** accentra la quasi intera consistenza nella voce "patrimonio netto" e nei "debiti verso la controllante". La somma di queste due voci è di 34,2 milioni. Ammontano al 97,9% delle poste del passivo patrimoniale e garantiscono, nella stessa misura percentuale, il finanziamento dell'attivo investito.
- **Il trattamento di fine rapporto** di lavoro subordinato calcolato, secondo la normativa in vigore, è pari a 45.267 EUR.
- **I debiti verso terzi** sommano 693.190 EUR e rappresentano una percentuale del 2% del passivo.
- Il conto economico prospetta un aumento dei **ricavi ordinari** rispetto all'esercizio precedente, passando da 6,94 milioni a 7,40 milioni. Tale differenza è dovuta soprattutto al finanziamento concesso dalla Provincia autonoma di Bolzano per i primi corsi organizzati per maestri professionali, nonché ai maggiori rimborsi da parte della Camera di commercio per le attività svolte dall'Istituto in ambito dei progetti nazionali.
- **Il costo del personale** è aumentato, rispetto all'esercizio precedente, del 4,9% da 3,22 a 3,37 milioni.
- **Il costo per il funzionamento degli uffici** ammonta a 1.552.973 EUR ed è aumentato del 18% rispetto al 2021, mentre i costi per gli **organi istituzionali** ammontano a 72.414 EUR.
- A seguito di alcuni investimenti gli **ammortamenti** sono aumentati del 2,75% rispetto all'anno precedente.
- Alla chiusura dell'esercizio i **costi istituzionali** riguardanti le spese per progetti e iniziative ammontano a 1.066.875 EUR. Rispetto alle somme contabilizzate nell'anno precedente hanno subito una riduzione del 9%, in quanto è calato il numero di procedimenti arbitrali e, corrispondentemente, il costo da sostenere per gli arbitri.
- **Il risultato della gestione finanziaria** si riferisce agli interessi attivi pari a 9.343 EUR, mentre la **gestione straordinaria** chiude con un saldo positivo pari a 5.570 EUR, dovuto soprattutto a delle plusvalenze generate dalla vendita di alcuni beni del City Bar.

- Il conto economico chiude, quindi, con un **avanzo** di 30.460 EUR; l'onere fiscale ammonta a 75.000 EUR a titolo di IRAP e 24.000 EUR a titolo di IRES.

III) LA NOTA INTEGRATIVA

- La nota integrativa espone in modo esauriente le notizie utili per la corretta lettura ed interpretazione delle quantità di bilancio esposte nella situazione patrimoniale e nel conto economico. Esamina tutte le macrovoci in raccordo con l'esercizio precedente.
- Il notevole patrimonio immobiliare è coperto da idonea assicurazione; le misure di sicurezza sembrano essere adeguate.
- Nel corso dell'esercizio il Collegio ha verificato le formalità giuridiche in materia di privacy, sicurezza sul posto del lavoro e antiriciclaggio.
- Non si segnalano infortuni professionali.
- È stata confermata la tempestività dei pagamenti delle imposte e dei contributi sociali.

IV) PATRIMONIO NETTO

In chiusura di esercizio 2022, l'azienda speciale prospetta un patrimonio netto di 19.980.487 EUR, importo sufficiente per garantire la copertura del 57% dell'attivo. La somma fra debiti a lungo termine e patrimonio netto copre il 92% dell'attivo.

Il patrimonio è composto dal **fondo di dotazione**, dai risultati positivi degli esercizi precedenti e dall'avanzo dell'esercizio.

Il Collegio dei Revisori dei conti propone di contabilizzare l'avanzo nel patrimonio netto.

V) RISULTATO DELL'ESERCIZIO

L'esercizio 2022 chiude con un avanzo risultante dal conto economico pari 30.460 EUR. Il Collegio verifica il calcolo dell'IRES e dell'IRAP ed, in particolare, le variazioni in aumento ed in diminuzioni effettuate dall'ufficio contabilità. Le imposte calcolate sono state contabilizzate, così come previsto dal D.P.R. 2 novembre 2005, n. 254, tra gli oneri diversi di gestione.

VI) PARERE

Il Collegio dei Revisori, tenuto conto di quanto emerso in occasione delle periodiche visite e dei controlli sui dati di bilancio, ritiene che il bilancio (situazione patrimoniale, conto economico e nota integrativa) sia redatto nel rispetto della normativa vigente.

Pertanto,

ESPRIME UN PARERE FAVOREVOLE SENZA RISERVA

all'approvazione del bilancio medesimo chiuso al 31.12.2022 dell'Istituto per la promozione dello sviluppo economico, azienda speciale della Camera di commercio di Bolzano.

Bolzano, 16 marzo 2023

IL PRESIDENTE
DEL COLLEGIO DEI REVISORI DEI CONTI
dott. Günther Überbacher

I COMPONENTI:
dott.ssa Carmen Seidner
dott.ssa Barbara Giordano